

# Zukunftsbericht 2020

**Ostangler**   
Versicherungen 

unseres  
Versicherungsvereins auf  
Gegenseitigkeit



Deutscher  
NACHHALTIGKEITS  
Kodex  
Berichtsjahr 2019



## Die Zukunft im Blick!



---

---

## Unser Weg zur Zukunftsversicherung!

**Sehr geehrte Mitglieder,  
sehr geehrte Leserinnen und Leser,**

die Ostangler Brandgilde VVaG ist seit 1788 tätig und hat im Laufe der Geschichte viele Hindernisse überwunden.

Der partnerschaftliche Umgang mit unseren Mitgliedern und Mitarbeitern stand dabei immer im Vordergrund. Dazu gehört, mit Transparenz um Vertrauen zu werben.

Um transparent und nachhaltig in die Zukunft zu blicken, erstellen wir diesen Nachhaltigkeitsbericht. Nicht weil wir müssen, sondern weil wir es so wollen.

Mit unserem Nachhaltigkeits- und gleichzeitig Zukunftsbericht sprechen wir unsere Mitglieder an, uns zu begleiten. Wir hoffen auf Vorschläge und konstruktive Kritik. So können wir uns nachhaltig entwickeln.

Der moderne Begriff der Nachhaltigkeit ist für unseren Versicherungsverein keine neue Erscheinung. In den über 200 Jahren unseres Bestehens war uns der schonende Umgang mit Ressourcen immer wichtig. Allerdings haben auch wir einen Handlungsbedarf, um die Ziele der nachhaltigen Entwicklung für das Jahr 2030 erreichen zu können.

Wir stellen uns dieser Herausforderung und freuen uns über Verbesserungsvorschläge. Wir sehen unsere Mitglieder und Partner als offenen Nachhaltigkeitsrat an. Beteiligen Sie sich und schreiben Sie uns Ihre Wünsche und Anregungen. Wir freuen uns über unsere Mailadresse [zukunft@oab.de](mailto:zukunft@oab.de) von Ihnen zu hören.

Unser Selbstverständnis ist, ein fairer und solventer Versicherer zu sein. Um diese Eigenschaften zukunftsorientiert zu sichern, sind betriebswirtschaftliche Handlungen in einen nachhaltigen Fokus zu setzen.

Für eine gemeinsame Zukunft werden wir unsere Entscheidungen für unsere Mitglieder und Mitarbeiter sowie bei unseren Kapitalanlagen und im Risikomanagement im Sinne der Nachhaltigkeit treffen.

Um ein Zeichen zu setzen, haben wir in einem ersten Schritt 15 Apfelbäume alter Sorten gepflanzt. Im zweiten Schritt veröffentlichen wir diesen Nachhaltigkeitsbericht für eine lebenswerte Zukunft, welcher unser weiteres Vorgehen beschreibt. Wir sehen dies als eine große Chance für unser Unternehmen.



Rohrer



Schmich



## Bilanzgrenzen und DNK-Erklärung

Die Ostangler Versicherungen (OAB) berichten freiwillig und transparent über ihre Nachhaltigkeitsleistungen. Der Zukunftsbericht bezieht sich auf die OAB. Auf die Berichterstattung des Tochterunternehmens Ostangler Versicherungsservice GmbH (OVS) wird in separat gekennzeichneten Bereichen eingegangen. Das Berichtsjahr aller Kennzahlen ist 2019. Wir berichten zusätzlich mit einer Erklärung nach dem Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK). Diese Erklärung finden Sie in der DNK-Datenbank unter: [www.deutscher-nachhaltigkeitskodex.de](http://www.deutscher-nachhaltigkeitskodex.de). Die Verweise auf relevante DNK-Indikatoren finden Sie auf den Seiten 69 und 70 in diesem Zukunftsbericht.

## Gender-Hinweis

In diesem Bericht verwenden wir die Bezeichnungen des Maskulinums. Es sind jedoch alle Gender-Formen (m/w/d) in unserer Ansprache eingeschlossen. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen unseres Nachhaltigkeitsberichtes 2020.

# ZERTIFIKAT

für das Managementsystem nach  
**DIN EN ISO 9001 : 2015**

Der Nachweis der regelwerkskonformen Anwendung wurde erbracht und wird gemäß TÜV NORD CERT-Verfahren bescheinigt für

**Ostangler Versicherungen VVaG**  
Flensburger Straße 5  
24376 Kappeln  
Deutschland

mit dem Standort  
Ostangler Vertriebs GmbH, Alte Dorfstraße 38, 24894 Tolk, Deutschland

Geltungsbereich

**Vertrieb, Verwaltung und Schadenregulierung von Versicherungsprodukten**

Zertifikat-Registrier-Nr. 44 100 080002  
Auditbericht-Nr. 3522 2391

Gültig von 2019-01-04  
Gültig bis 2022-01-03  
Erstzertifizierung 2013

  
Zertifizierungsstelle  
der TÜV NORD CERT GmbH

Essen, 2018-09-13

Diese Zertifizierung wurde gemäß TÜV NORD CERT-Verfahren zur Auditierung und Zertifizierung durchgeführt und wird regelmäßig überwacht.

TÜV NORD CERT GmbH

Langemarkstraße 20

45141 Essen

[www.tuev-nord-cert.de](http://www.tuev-nord-cert.de)

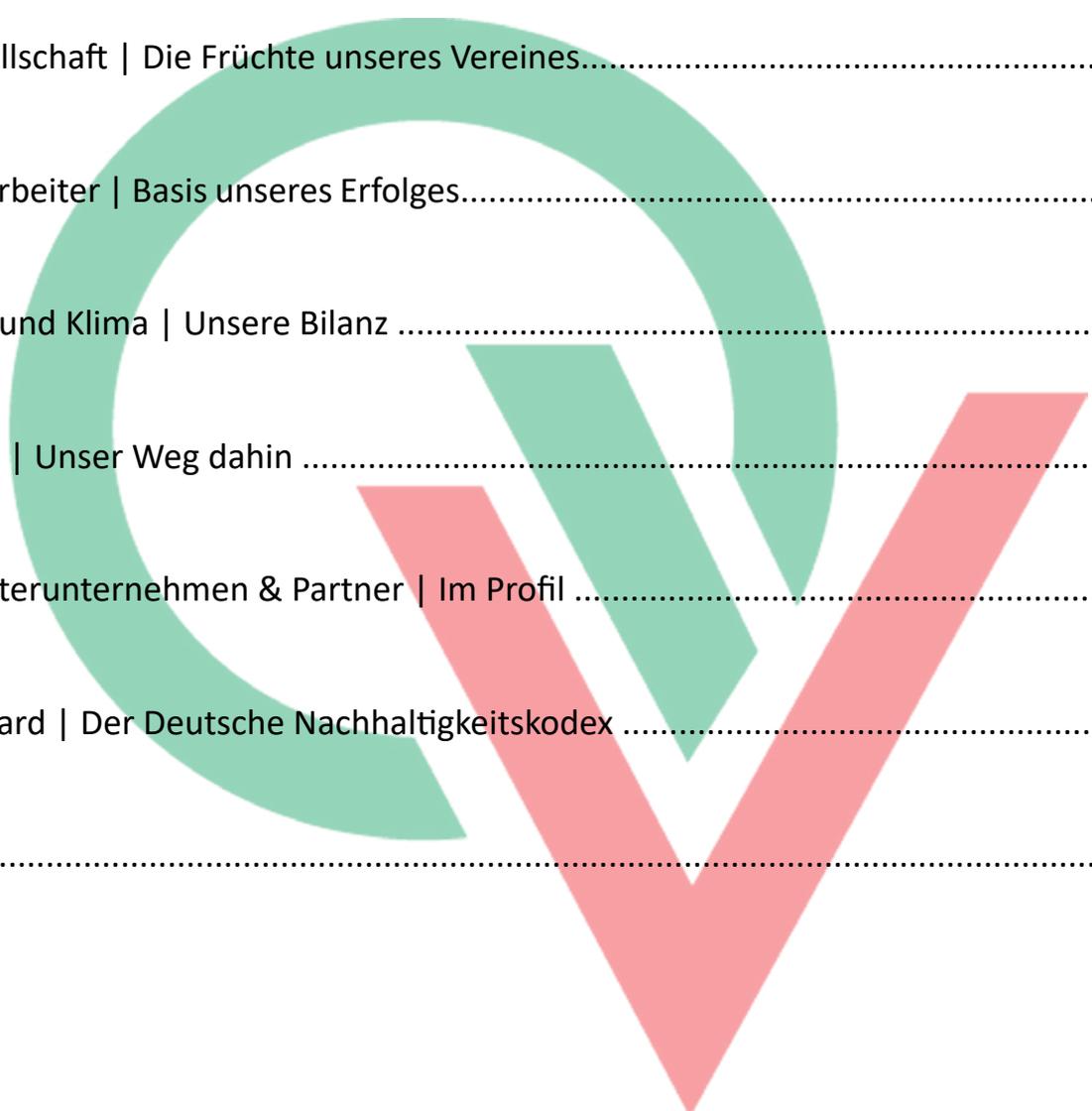


---

---

## Inhaltsverzeichnis zum Nachhaltigkeitsbericht 2020

Die Ostangler Brandgilde   Unser Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit .....	2
Unsere Nachhaltigkeitsstrategie   Wir als Zukunftsversicherung.....	12
Unsere nachhaltigen Kapitalanlagen   Nachhaltigkeit von der Wurzel an.....	22
Für die Gesellschaft   Die Früchte unseres Vereines.....	32
Unsere Mitarbeiter   Basis unseres Erfolges.....	42
Für Umwelt und Klima   Unsere Bilanz .....	50
Unsere Ziele   Unser Weg dahin .....	60
Unsere Tochterunternehmen & Partner   Im Profil .....	64
Unser Standard   Der Deutsche Nachhaltigkeitskodex .....	68
Impressum .....	73



## Was sind die Werte der Ostangler Versicherungen?

*"Seit über 10 Jahren sind die Ostangler Versicherungen ISO-zertifiziert. Hier folgt ein Auszug aus dem Qualitätsmanagementbericht der Ostangler. Zusätzlich werden die Maßnahmen auf den Bereich Umwelt erweitert."*

### 5.1.1 Allgemeines

Das oberste Management hat sich zum Ziel gesetzt, die Kunden mit Produkten und Dienstleistungen von ausgezeichneter Qualität abzusichern. Die Ausführungen orientieren sich an den Anforderungen der interessierten Parteien. Zum Erreichen dieses Ziels werden die Vorgaben des Qualitätsmanagementsystems gemäß der DIN EN ISO 9001:2015 herangezogen. Grundlage und Vorgabe der Kundenorientierung (Interessierte Parteien) bilden die Qualitätspolitik und die Qualitätsziele sowie das Streben nach ständiger Verbesserung. Kennzahlen und EDV-gestützte Ticketsysteme unterstützen den Verbesserungsprozess. Die Bewertung des Qualitätsmanagement-Systems wird durch regelmäßige Reviews durchgeführt.

### 5.1.2 Kundenorientierung

Grundlage und Vorgabe unserer Kundenorientierung bildet die Qualitätspolitik sowie das Streben nach ständiger Verbesserung. SMART Ziele und Kennzahlen unterstützen den Verbesserungsprozess. Das Unternehmen verpflichtet sich, die gesetzlichen und behördlichen Anforderungen der Kunden zu erfüllen sowie auf die Verbesserung der Kundenzufriedenheit hinzuwirken. Maßnahmen werden in regelmäßig stattfindenden Besprechungen festgelegt. Risiken und Chancen, welche die Konformität von Produkten und Dienstleistungen beeinflussen, werden analysiert, bewertet und gegebenenfalls Korrekturmaßnahmen eingeleitet. Bei Zulieferer- und Kundenanfragen gehen wir auf die spezifischen Anforderungen und Erwartungen unserer interessierten Parteien ein. Eine kompetente Beratung, bedarfsbezogene Produktauswahl und im Eintrittsfall die zielgerichtete Schadenbearbeitung sind Grundwerte unserer Kundenorientierung.

## 5.2 Qualitätspolitik

Die in der Prozessbeschreibung niedergelegte Qualitätspolitik und die Verhaltensrichtlinien gelten für alle Mitarbeiter. Das oberste Management unterstützt die Umsetzung der Politik, indem sie sicherstellt, dass sie allen Mitarbeitern und interessierten Parteien zugänglich gemacht und von ihnen verstanden wird.

### Grundsätze der Qualitätspolitik

Wir wollen die Anforderungen und Erwartungen unserer Kunden kennen und erfüllen, um exzellente Kundenzufriedenheit zu erreichen. Darauf richten wir unsere Geschäftsprozesse aus. Alle Mitarbeiter tragen die Verantwortung für Qualität und Wirtschaftlichkeit der von ihnen erbrachten Leistungen sowie die Einhaltung aller gesetzlichen Bestimmungen. Dabei gilt der Grundsatz **"Fehlervermeidung vor Fehlerbeseitigung!"** Zur Erbringung von Spitzenleistung investieren wir systematisch in die Weiterbildung unserer Mitarbeiter und fördern eine konstruktive Kommunikation. Im gesamten Unternehmen wird auf Basis des Qualitätsmanagementsystems vertrauensvoll und kollegial zusammengearbeitet. Konstruktive Beziehungen zu unseren Partnern sind uns wichtig. Wir messen die Leistungen der Vermittler und bewerten sowie fördern sie nach unseren Qualitätsmaßstäben. Durch kontinuierliche Produktverbesserung und Geschäftsoptimierung wollen wir die Wettbewerbsfähigkeit und das Wachstum unseres Unternehmens sicherstellen. **Diese Grundsätze sind für alle Mitarbeiter verbindlich.**





---

---

## Die Ostangler Brandgilde, ein Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit seit 1788

Der Ostangler Brandgilde Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit (VVaG) ist eine der ältesten Sachversicherungen in Deutschland. Gegründet wurden die Ostangler Versicherungen 1788 in Angeln, im Norden von Schleswig-Holstein. Als Versicherungsverein verfügen wir über 230 Jahre an Erfahrungen. Damals wie heute zählt die gegenseitige Hilfe in Notfällen zu unseren Grundwerten, Leitlinien und Zielen.

Ihren Hauptsitz hat die Ostangler Brandgilde in Kappeln. Weitere Standorte liegen bspw. in Tolk, Gelting und Norderstedt in Schleswig-Holstein. Mit einer Zahl von 88.270 Mitgliedern, 141.193 Verträgen, 50 Mitarbeitern und einer gebuchten Bruttoprämie von 33.931.418,71 € zählen wir zu den mittelständischen Versicherungsvereinen in Deutschland. Ein stetiges Wachstum in den letzten Jahren, zuletzt mit 12% in 2019, belegt unsere wirkungsvolle Arbeit. Außerhalb Deutschlands sind wir in Österreich tätig.

Wir bestehen seit Gründung in der Rechtsform eines Versicherungsvereins auf Gegenseitigkeit (VVaG). Die Versicherungsnehmer sind sowohl Mitglieder als auch Träger des Vereins. Das bedeutet: Wer sich bei der Ostangler Brandgilde versichert, ist nicht „nur“ Kunde, sondern auch Mitglied. Unsere Mitglieder können mitbestimmen und Einfluss auf die Zielrichtung ihrer Ostangler ausüben. Das unterscheidet uns von vielen anderen Versicherungsgesellschaften, ebenso wie der Erfahrungsschatz unserer 230-jährigen Firmengeschichte. Aufgrund unseres langjährigen Bestehens wissen wir der Notwendigkeit nachzukommen, sich verändernden Umweltbedingungen anzupassen. Gerade in der heutigen Zeit erkennen wir starke Veränderungsprozesse, denen wir uns annehmen wollen. Der Klimawandel, die Ressourcenverknappung und die weitere Zentralisierung in Städten sind einige Bereiche, die wir zur Kenntnis nehmen und die einen immer stärkeren Einfluss auf unsere Entscheidungen nehmen. Wir sind überzeugt, dass der einzig richtige Weg in die Zukunft die **nachhaltige Entwicklung** sein kann. Daher haben wir beschlossen, diesen enkeltauglichen Weg mit unseren Mitgliedern als eine Art *Zukunftsversicherung* gehen zu wollen.

### Wofür steht **Brandgilde** in unserem Namen?

Was ist eine Gilde? Der Begriff leitet sich von dem altnordischen Wort „gildi“ (Genossenschaft) ab und bezeichnete im Mittelalter einen Zusammenschluss von Kaufleuten. Besiegelt durch einen Schwur schützt und fördert die Gilde gemeinsame Interessen.

### Was bedeutet es, ein **Versicherungsverein** zu sein?

Als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit (VVaG) sind wir in unseren Entscheidungen frei von Aktionärs-Interessen und ausschließlich unseren Mitgliedern verpflichtet. Unser Aufsichtsrat wird von allen Mitgliedern bei der Mitgliederversammlung gewählt. Der Vorstand wird wiederum vom Aufsichtsrat bestellt. Auf diese Weise können alle Mitglieder die Geschicke der eigenen Versicherung unmittelbar mitbestimmen. Anders als bei Aktiengesellschaften (AG) gibt es bei einem Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit (VVaG) keine Aktionäre, die eine möglichst hohe Dividende (Rendite) auf ihr eingesetztes Kapital erwarten. Stattdessen werden VVaGs von den Bedürfnissen der Mitglieder getragen. Das sichert Kundennähe, Innovationskraft und eine nachhaltige Ausrichtung auf die Bedürfnisse der Kunden, Gesellschaft, Umwelt und zukünftigen Generationen.

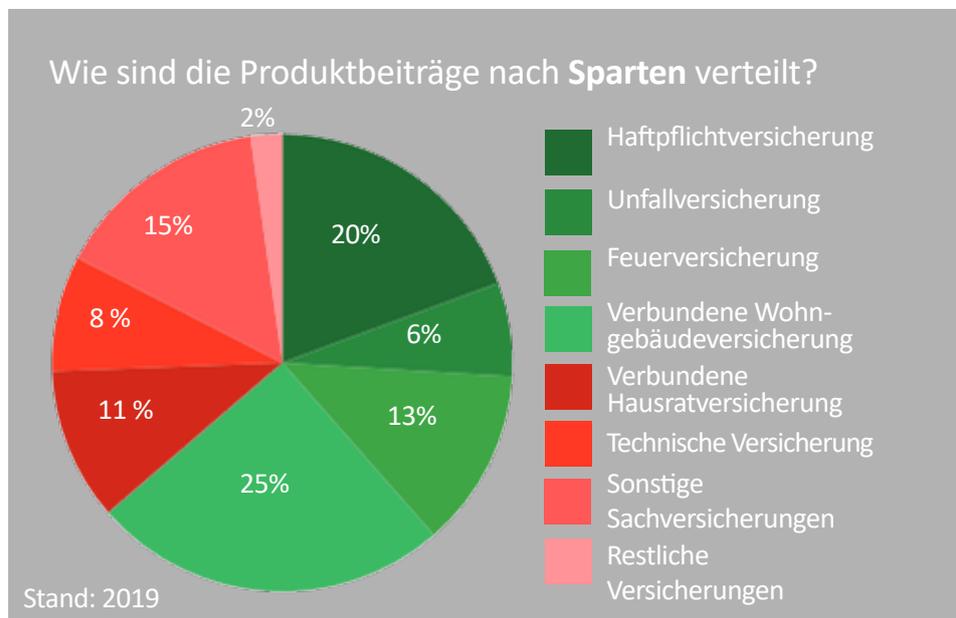
### Standort & Tätigkeitsgebiet



## Geschäftszweck, der passende Versicherungsschutz für unsere Mitglieder

Der **Geschäftszweck** der Ostangler Versicherungen ist der Schutz unserer Mitglieder durch passenden Versicherungsschutz. Der eigene Außendienst ist in die Ostangler Vertriebs GmbH ausgelagert. Sparten, welche die Ostangler nicht selbst betreibt, werden über die Vertriebs GmbH an Kooperationspartner vermittelt, z.B. die Sparten Kfz-, Lebens- oder Krankenversicherung. Zu unseren **Versicherungsprodukten** zählen:

- Allgemeine Haftpflichtversicherung
- Fahrradkaskoversicherung
- Verbundene Hausratversicherung
- Verbundene Wohngebäudeversicherung
- Allgemeine Unfall Existenzversicherung
- Landwirtschaftliche und sonstige Feuer- und Feuerunterbrechungsversicherung sowie Mehrkosten- und Ertragsausfallversicherung
- Elektronik- und Maschinenbruchversicherung sowie All-Risk für Biogasanlagen
- Verbundene Sach-Gewerbeversicherung
- Sturmversicherung
- Einbruchdiebstahlversicherung
- Leitungswasserversicherung
- Glasversicherung
- Bauwesenversicherung
- Mietverlustversicherung
- Garantieverlängerungsversicherung
- Cyberversicherung



**Ostangler**   
Versicherungen

230 Jahre  
**Ostangler**   
Versicherungen

### Wofür steht unser Logo?

Unser Logo existiert in der heutigen Form seit über 10 Jahren. Es steht mit der Farbe Rot für die Feuerversicherung und mit Grün für die Landwirtschaft. Diese beiden Wirtschaftsbranchen sind die Wurzeln der Ostangler Versicherungen. Das „O“ ist bewusst offen gestaltet und zeigt dadurch unsere Bereitschaft für eine offene Kommunikation und unseren Dialog mit unseren Mitarbeitern und Kunden. Das stilisierte grüne „V“ steht für Versicherung; das rote „V“ für Verein. Die Buchstaben deuten zwei Hände an, die sich gegenseitig unterstützen, wie unsere Mitglieder als Versicherungsgemeinschaft. Zum 230-jährigen Jubiläum haben wir das goldene Logo entworfen.

## Aufbau, Beteiligungen und Mitgliedschaften unseres Versicherungsvereins

Die Ostangler Brandgilde ist ein VVaG und daher ihren Mitgliedern verpflichtet. Die Mitgliedschaft beginnt mit Abschluss eines Versicherungsvertrages und endet mit dessen Ablauf. Zu den **Organen** der Gesellschaft zählen:

- Mitgliedervertretung
- Aufsichtsrat
- Vorstand



Hr. Bennemann Hr. Steinbrück Hr. Lorenzen Hr. Andersen Hr. Dost Hr. Kins

Die Mitgliedervertretung ist das oberste Organ des Vereins und vertritt die Gesamtheit der Mitglieder. Die Mitgliedervertretung besteht aus 29, von ihr selbst auf 6 Jahre gewählten, Ehrenamtlichen. Die Aufgaben der Mitgliedervertretung umfassen u.a. die Wahl des Aufsichtsrates. Dieser wiederum bestellt den Vorstand. Dem Aufsichtsrat gehörten 2019 folgende Personen an: Constantin Bennemann (Vorsitzender seit 06/2019), Hans-Walter Jens (Vorsitzender bis 06/2019), Gerhard Steinbrück (stellv. Vorsitzender), Hans-Werner Erben (bis 06/2019), Kai Lorenzen (seit 06/2019), Volker Andersen, Peter Dost, Wilhelm Kins. Dem Vorstand gehören an: Jens-Uwe Rohwer (Vorsitzender) und Andreas Schmid. Unsere langfristige Zielsetzung ist es, dass auch Frauen im Aufsichtsrat vertreten sind. Mit Herrn Bennemann haben wir seit 06/2019 einen neuen Vorsitzenden Anfang 30 im Amt.

**Beteiligungen** halten wir u.a. an folgenden Gesellschaften (weitere im Geschäftsbericht S. 28-29):

- 100% Beteiligung an der Vermögensbeteiligung Kappeln GmbH (Stammkapital EUR 245.000). Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb von Beteiligungen und die Verwaltung des eigenen Vermögens.
- 100% beteiligt ist die Gilde an der Top Service GmbH, Kappeln (Stammkapital EUR 25.000). Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von Serviceaufträgen für Versicherungsunternehmen.
- 100% beteiligt ist die Gilde an der Ostangler Vertriebs GmbH (Stammkapital EUR 25.000). Gegenstand und Zweck der GmbH ist die Vermittlung von Versicherungen aller Sparten und Bausparverträgen.
- 70% beteiligt ist die Gilde seit 2008 an der Ostangler Versicherungs Service GmbH (Stammkapital EUR 25.200). Gegenstand der GmbH ist die Vermittlung von Versicherungen, insb. im gewerblichen Bereich.
- Seit dem Geschäftsjahr 2008 besteht eine Beteiligung an der Maschinenring Versicherungsvermittlung GmbH & Co. KG (Kommanditkapital von EUR 487.200). Die Gilde ist als Kommanditistin am Kommanditkapital von EUR 333.950 beteiligt. Gegenstand der KG ist u.a. die Vermittlung von Versicherungen.
- Im Jahr 2014 wurde die Ostangler Brandgilde VVaG Gesellschafterin zu 50% der Kappeln Immobilien Objekt Flensburger Str. 3 GmbH & Co. KG. Im Jahr 2018 wurden weitere 39 Prozentpunkte erworben, sodass die Ostangler Brandgilde VVaG zu 89% beteiligt ist. Das Kommanditkapital beträgt insgesamt 50.000 Euro. Der Zweck der Gesellschaft ist die Errichtung eines Ärztehauses in Kappeln mit drei zusätzlichen Wohnungen.

Zusätzlich beteiligen wir uns an der Risikotragung bei der Schwarzwälder Versicherung VVaG. 80% der Beitragseinnahmen fließen uns für die Übernahme des Risikos zusätzlich zur Rückversicherung zu.

### Welche Mitgliedschaften pflegt die Ostangler Brandgilde?

Bereits seit 1970 sind wir Mitglied im Verband der **Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit e.V.** Mit uns haben sich über 160 weitere Vereine in diesem Verband zusammengeschlossen, um Erfahrungen zu teilen, Wissen auszutauschen und Informationen weiterzugeben. Unsere Mitgliedschaft im **Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft** besteht seit 1980. Dem **Bundesverband der Bioenergie** sind wir beigetreten, um unseren landwirtschaftlichen Wurzeln Rechnung zu tragen. Durch die Digitalisierung verändert sich viel, daher sind wir im Jahr 2017 **BiPRO e.V.** beigetreten, um auch in diesem Bereich für unsere Mitglieder immer auf dem neuesten Kenntnisstand zu sein.

**BBE** | BUNDESVERBAND  
Bioenergie e.V.

**VERBAND DER VERSICHERUNGSVEREINE**  
auf Gegenseitigkeit e.V.

**GDV**  
DIE DEUTSCHEN VERSICHERER

**BiPRO**  
Prozesse | Normen | Community

## Unsere Geschichte reicht 230 Jahre zurück

Wir blicken als Versicherungsverein auf eine lange Geschichte von **230 Jahren** zurück. Ende des 18. Jahrhunderts wurde die Leibeigenschaft aufgehoben, beispielsweise auf **Gut Ohrfeld** 1765. Hatte bisher das Gut bei einem Brandschaden an Haus und Hof eines leibeigenen Untertanen für den Wiederaufbau zu sorgen, so waren die nun freien Eigentümer für ihr Eigentum selbst verantwortlich. Für die Sicherung in einem **Brandfall** musste daher ein neuer Weg gefunden werden. Feuer zählte zu den gravierendsten Risiken und konnte Gebäude, Maschinen, Ernte und Vieh vollständig vernichten. Die Lebensgrundlage war im Schadenfall zerstört. Aus Angst vor dieser Notlage und einem engagierten Leitgedanken heraus „**Einer für alle – alle für einen**“, gründeten die Besitzer der Güter Ohrfeld, Toestrup, Oestergaard, Nordgaard und Düttebüll im **Gasthaus zu Ohrfeld** im Jahr 1788 die Ohrfelder Brandgilde. Diese wurde bereits kurze Zeit später in **Ostangler Brandgilde** umbenannt. Die historischen Dokumente zeigen die damalige Organisationsstruktur auf: Für jeden Distrikt waren gewählte Distriktvorsteher unter der Aufsicht von zwei Branddirektoren zuständig. Diese standen im engen Kontakt mit den Gilde-Brüdern, den Versicherten. Jährlich wurde eine beschlussfassende **Gildeversammlung** abgehalten. Der Umfang der Versicherung, der Anspruch im Schadenfall und auch der **Ausschluss bei Leichtsinn** im Umgang mit Feuer waren genaustens geregelt. Die Schadenregulierung erfolgte damals vor allem in Form von Naturalien, als Hand- und Spanndienste und nur zum kleinen Teil aus Geldauszahlung. **Gebäude, Möbel, Ernte und Vieh** – das waren damals die vier großen Versicherungssparten der Ostangler Brandgilde. Diese Aufteilung hat sich bis heute erhalten.

### 1788 Gründung auf Gut Ohrfeld



1823 „Kanzlei-Patent“  
Erklärung des Geschädigten statt nach „an Eides statt“ nun „bei Verlust der Ehre und des guten Leumunds“

1842 Erstmals gedruckte Satzung

1867 Gründung  
Assekuranzverein  
1877  
Zulassung in ganz Angeln

1901 Zulassung nach dem Rückversicherungsgesetz

1904 Jahreshauptversammlung in Sörup



1906/07

43.984.510 Reichsmark /  
Versicherungsvertragsgesetz

1922/23

Zusammenschluss mit  
vier weiteren Gilden

1989

Rechtliche Umwandlung  
in „Großen Verein“

1992 Bürobezug in Kappeln

2003

Öko-Gesundheitsklausel

Öko-Gesundheitsklausel

**Klausel 0961 Mehrkosten durch ökologische Materialien**

1. Ersetzt werden infolge eines Versicherungsfalles Mehrkosten, die dadurch entstehen, daß zur Wiederherstellung versicherter und vom Schaden betroffener Sachen ökologische Baustoffe verwendet werden.
2. Ökologische Baustoffe im Sinne der Klausel sind Baumaterialien, die ressourcenschonend hergestellt, transportiert und entsorgt werden können, und die weder im normalen Gebrauch noch im Falle eines Brandes nachweislich keine Schäden für Natur, Umwelt und Gesundheit verursachen.
3. Die Entschädigung für Mehrkosten ist je Versicherungsfall begrenzt auf 20 % der Sachschädigung.
4. Die §§ 15,5 VGB 88 (Gesamtschädigung) und 16,1 VGB 88 (Unterversicherung) gelten auch bei Vereinbarung dieser Klausel.

2005

Aufnahme: Haftpflicht-,  
Elektronik- und  
Maschinenversicherung

2011 Bürobezug Tolk  
EEG-Anlage in Gelting  
und Tolk

2012

EEG-Anlage in Kappeln

2018

230-Jahr Feier



## Unsere Geschichte von 1900 bis 2020

Mit 43.984.510 Reichsmark war im Jahr 1906/07 die Ostangler Brandgilde die Gilde mit dem **größten Geschäftsvolumen** in Schleswig-Holstein. Nach dem 1. Weltkrieg jedoch wurde das Gilde-Vermögen durch die **Inflation** der 20er Jahre entwertet, daher schloss sich die Gilde 1922 mit weiteren vier Gilden zusammen. 1939 wurde die beitragsfreie Sturmschadenversicherung in die Satzung mit aufgenommen. Um 1948, nach schweren Zeiten des zweiten Weltkrieges, gab es eine Wende zum Besseren. 1950 wurde der **Rückversicherungsschutz** ausgeweitet. Durch starke Sturmschäden 1967 musste die Gilde Konsequenzen ziehen und die Sturmschadenversicherung in eine beitragspflichtige Sparte umwandeln. Bereits damals hat die Gilde bewiesen, wie sie flexibel auf veränderte Umstände reagiert. Unser Versicherungsverein wurde weiterhin durch äußere Einflüsse verändert, wie durch die „**Wende**“ 1989, das **2000-Millennium**, die **Euro-Reform** 2002, die **Finanzkrise** und das neue **Versicherungsvertragsgesetz** 2008.

1989 wurde mit der rechtlichen Umwandlung in einen „**Großen Verein**“ ein weiterer großer Meilenstein umgesetzt. Unser Vertrieb und die Organisation wurden im Zuge dessen umstrukturiert: Aus den nebenberuflichen Vertretern (Distriktvorstehern) wurden



**hauptberufliche Mitarbeiter**, ein eigenes Vorstandsresort für Vertrieb, Marketing und Produktentwicklung wurde geschaffen. Auch wurde satzungsgemäß das Geschäftsgebiet auf die **gesamte Bundesrepublik**

Deutschland erweitert. Seit 2018 sind wir als Ostangler Brandgilde auch in Österreich tätig. Bereits 2003 hatten wir als Gilde eine **Öko-Gesundheitsklausel** mit Mehrkosten durch ökologische Materialien in die Versicherungsbedingungen mit aufgenommen.



Leider war diese Ökoklausel ihrer Zeit voraus und wurden von den Kunden nicht im erwarteten Maße angenommen. An den Standorten **Tolk, Gelting und Kappeln** haben wir auf unseren Bürogebäuden in 2011 und 2012 **Photovoltaik-Anlagen** in Betrieb genommen. Das



230-jährige Jubiläum haben wir in 2018 mit unseren Mitarbeitern und Geschäftspartnern gefeiert. Unser **erster Nachhaltigkeitsbericht** 2020 ist der Beginn einer weiteren Entwicklung von vielen, welche wir in unserer langen Historie bereits unternommen haben. Der Nachhaltigkeitsbericht ist nur eine der sichtbaren Veränderungen, welche sich durch unsere Entwicklung zur **Zukunftsversicherung** ergeben.

2020 Erster Nachhaltigkeitsbericht

---

---

## Grundsätze unserer Unternehmensphilosophie

Aus unserer Historie heraus und gemäß unserem Grundgedanken eines Versicherungsvereines auf Gegenseitigkeit sind folgende **Grundsätze unserer Unternehmensphilosophie** entwickelt worden. Diese gelten für alle unsere Mitarbeiter und werden von diesen unterschrieben.

### Wir sind traditionell, aktuell und europäisch!

Wir wollen ein innovatives, an den Bedürfnissen unserer Mitglieder orientiertes, wachsendes Unternehmen sein.

### Wir sind Spezialisten und gut organisiert!

Unsere Mitglieder wollen wir durch höchste Qualität, Flexibilität und Zuverlässigkeit begeistern. Die Sicherheitsbedürfnisse unserer Mitglieder haben absoluten Vorrang. Wir handeln nach dem Motto „Beratung steht vor Verkauf“.

### Wir sind eine Mannschaft, modern und motiviert!

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehen wir als Partner, die sich für höchste Qualität einsetzen und eigenverantwortlich handeln. Wir wollen sie in Entscheidungsprozesse einbeziehen und fördern. Kooperationspartner (Versicherungen) sehen wir als Partner, mit denen wir unsere Grundsätze umsetzen und durch Fairness gemeinsam einen Nutzen erreichen.

### Wir sind verantwortlich!

Wir wollen ein attraktiver Arbeitgeber mit Chancen für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sein. Daher übernehmen wir soziale und ökologische Verantwortung an allen Standorten sowie in der gesamten Wertschöpfungskette, schaffen zukunftssichere Ausbildungsplätze und fördern individuelle Begabungen. Die Schonung der Umwelt hat bei uns Vorrang und den Klimawandel sowie die nachhaltige Entwicklung nehmen wir in unserer Verantwortung ernst.



---

---

## Unsere offene Unternehmenskultur als Versicherungsverein

Die Unternehmensform eines Versicherungsvereins auf Gegenseitigkeit ist bei uns nicht nur eine Rechtsform, sondern eine Unternehmenskultur. Diese pflegen und leben wir in verschiedenen Facetten.

### Fairer Umgang und guter Ton

Zwar geht es nicht mehr so munter zu wie in früheren Zeiten, als Strafen wegen grober Fahrlässigkeit in Fässern Bier bezahlt wurden. Dennoch haben wir einen guten und fairen Umgang miteinander: mit unseren Kollegen, Mitgliedern und Kooperationspartnern. Unsere Mitarbeitergemeinschaft wird zum Beispiel durch das gemeinsame Mittagessen gefördert. Beim Smoothie-Tag halten wir uns gemeinsam gesund.

### TÜV-zertifizierte Qualität

Unser Versicherungsverein ist nach ISO 9001, der Qualitätsmanagementnorm, zertifiziert. Der TÜV überprüft regelmäßig unsere Dienstleistungen bezüglich Qualität, Kundenerwartungen und behördlichen Anforderungen. Die Zertifizierung umfasst z.B. den Umgang mit Beschwerden und Wirksamkeit des Managementsystems.

### Vertrauensvolle Verbindungen und langjährige Partnerschaft

Als mittelständische Versicherungsgesellschaft und Versicherungsverein stehen wir hinter dem Grundgedanken eines Vereins auf Gegenseitigkeit. Daher sind wir Mitglied im Verband der Versicherungsvereine. Hier unterstützen sich die verschiedenen VVaGs durch Wissensaustausch, gegenseitigen Rat und Dienstleistungen des Verbandes, denn „Miteinander lässt sich mehr bewegen“! So haben wir im Jahr 1922 die Kieler Rück als erste und einzige Rückversicherungsgesellschaft in der Rechtsform der VVaG gemeinsamen mit weiteren VVaGs ins Leben gerufen. Auch im Jahr 2019 halten wir mit der Kieler Rück neben anderen Rückversicherungsgesellschaften eine partnerschaftliche Geschäftsbeziehung.

### Verantwortung und Zukunft im Blick

Bereits Anfang 2000 haben wir uns Gedanken gemacht, wie wir als Versicherungsverein die Zukunft im Blick haben können. Das Ergebnis war unsere Öko-Gesundheitsklausel im Jahr 2003. Diese schloss Mehrleistungen für ökologische Baustoffe ein, welche nach einem Brand durch Schadenersatz keine Schäden für Natur, Umwelt und Gesundheit produzieren. Bis zu 20% Mehrleistungen waren für ökologische Baustoffe möglich. Die Zeit für diese Innovation war jedoch noch nicht gekommen. Wir freuen uns, in 2020 mit unseren Green Fair Play Plus Bedingungen dieses Engagement für die Zukunft wieder aufzunehmen und zu vertiefen.



## Unsere Unternehmens-Kennzahlen

### Mitarbeiter pro Kopf

2017	43
2018	48
2019	50

### Mitglieder Anzahl

2017	75.780
2018	80.979
2019	88.270

### Verträge Anzahl

2017	118.159
2018	128.379
2019	141.193

### Brutto Beitrags-einnahmen in TEUR

2017	26.583
2018	29.417
2019	32.324

### Kapitalanlagen in TEUR

2017	19.908
2018	23.316
2019	28.533

### Aufwendungen für Versicherungsfälle in TEUR

2017	14.420
2018	13.559
2019	14.775

### Schadenquote in Prozent

2017	54,2
2018	46,1
2019	45,7

### Standorte

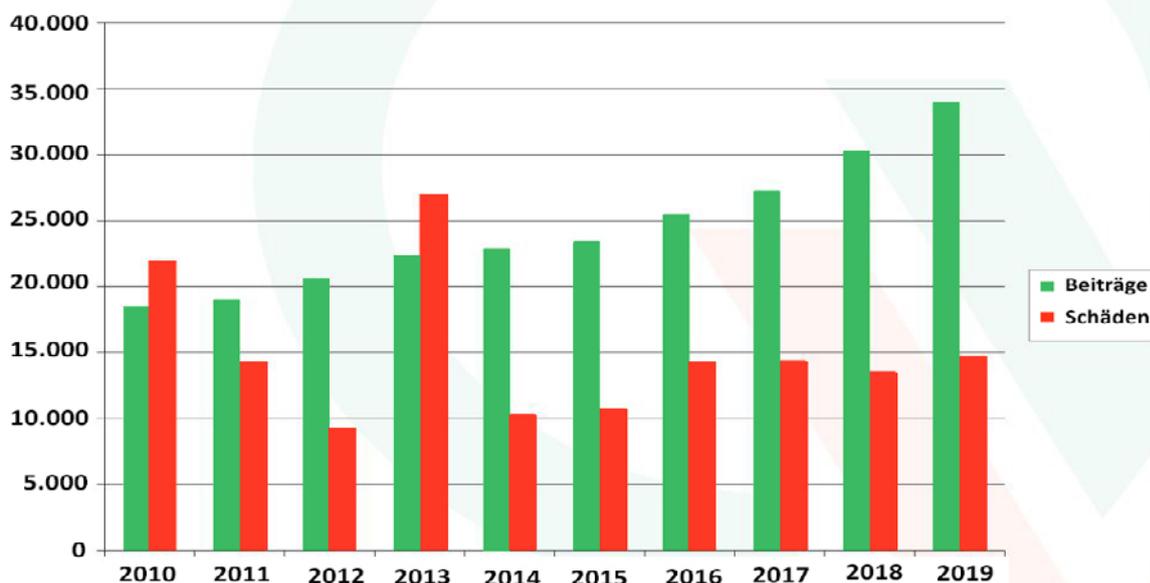
4

### Rechtsform

VVaG

Weitere wirtschaftliche Kennzahlen sind im OAB-Geschäftsbericht auf Seite 7 zu finden.

## Beiträge und Schäden in TEUR



## Warum haben sich die Ostangler Versicherungen für eine Nachhaltigkeitsstrategie entschieden?

*"Die Ostangler ist seit 1788 als Versicherungsverein im Interesse der Kunden tätig. Das ist nachhaltig. Wir wollen den Weg, den wir seit über 200 Jahren gehen, noch mehr im Einklang mit Mensch und Natur gestalten. Wir können nur weitere 200 Jahre und länger existieren, wenn wir mit allen Ressourcen nachhaltig umgehen."*





## Wir als Zukunftsversicherung

Als Versicherungsverein sehen wir unsere Verantwortung darin, die Umwelt für die jetzige wie für zukünftige Generationen zu erhalten. Daher haben wir uns entschlossen, den **nachhaltigen Grundgedanken als Versicherungsverein** um die Verantwortung gegenüber der Umwelt und sozial-gesellschaftlichen Themen zu verstärken. Auch sehen wir den **Klimawandel** als eine große Herausforderung für die Versicherungswirtschaft, bedingt durch steigende Schadenereignisse und Klimaanpassungsmaßnahmen. Aus diesem Grund haben wir uns für die hier beschriebene Nachhaltigkeitsstrategie entschieden.

Als Versicherungsgesellschaft haben wir verglichen mit anderen Branchen nur geringe, **direkte** Auswirkungen auf die Umwelt. Anders als produzierende Unternehmen verbrauchen wir wenige Ressourcen, wie Papier, Wasser, Energie oder Fläche. Bei unserem direkten Fußabdruck müssen vor allem unsere Büroorganisation und unsere Mobilität im Fokus der Betrachtung stehen. Unter Nachhaltigkeitsaspekten nehmen Versicherungen jedoch aufgrund ihrer **Stellung im Finanzsystem** eine entscheidende Rolle ein. Das Geld zur Sicherstellung unserer Leistungsversprechen an unsere Mitglieder legen wir in verschiedene Anlageformen, u.a. in Immobilien, Aktien und Anleihen, an. Dadurch nehmen wir Einfluss darauf, welche Investments und welche Unternehmen einen Geldzufluss erhalten. Wir sind als Versicherung zur Stelle, wenn ein versicherter Schaden bezahlt und eine versicherte Sache neu beschafft bzw. repariert werden muss. Auch hier haben wir eine **Lenkungsmöglichkeit** die Wiederbeschaffung im Sinne der Nachhaltigkeit zu beeinflussen.

### Grüner Versicherungsschutz



### Zukunftsorientierte Kapitalanlage



### Nachhaltige Schadenregulierung



### Welche **Kernthemen** haben wir für unsere Strategie zur Nachhaltigkeit beschlossen?

Eine nachhaltige Entwicklung ist ein stetiger Prozess und benötigt Ziele wie auch deren Überwachung. In einigen Bereichen sind wir mit einer nachhaltigen Wirtschaftsweise bereits gut aufgestellt, in anderen Bereichen möchten wir uns verbessern. Dieser Bericht zeigt den derzeitigen Stand der Nachhaltigkeitsleistung bei den Ostangler Versicherungen auf. Unsere Kernthemen der Nachhaltigkeitsstrategie sind die Grundpfeiler für zukünftige Ausrichtungen:

- Kapitalanlagen nach ESG (E steht für Environment | Umwelt, S für Social | Sozial-Gesellschaftlich und G für Governance | Gute Unternehmensführung)
- Grüne Produkte mit Mehrwert für Mensch und Umwelt
- Die nachhaltige Regulierung von versicherten Schäden
- Eine umfassende, nachhaltige Ausrichtung unseres Vereins
- Eine transparente Berichterstattung und Kapitalanlage
- Unsere Strategie zum Klimawandel
- Weiterbildung von Mitarbeitern und Vertrieb zur Nachhaltigkeit
- Soziale sowie gesellschaftliche Themen und Regionalität fördern

---

---

## Nachhaltigkeitsleitlinie der Ostangler Versicherungen

Um unseren Mitgliedern auch in Zukunft einen bestmöglichen Schutz anbieten zu können, ist es als zukunftsfähiges Unternehmen wichtig, die Nachhaltigkeit und den Klimawandel wahrzunehmen. Daher haben wir uns zu folgender Nachhaltigkeitsleitlinie entschlossen:

### Wir stellen unsere Kapitalanlagen nachhaltig auf!

Die Ostangler Brandgilde verbessert die Nachhaltigkeits-Leistung der Kapitalanlagen stetig. Auf unsere Kapitalanlagen kann der offen gestaltete Nachhaltigkeitsrat, an welchem sich jeder einzelne beteiligen kann, Einfluss nehmen. Zukünftig soll ein Zukunftsbeirat, bestehend aus externen Experten, die Entwicklung unserer nachhaltigen Kapitalanlagen begleiten.

### Wir entwickeln grüne Produkte im Sinne von Mensch und Umwelt!

Ergänzend zu unseren Fair Play Bedingungen bieten wir seit 2020 die Green Fair Play Plus Bedingungen an. Diese umfassen Mehrleistungen im Schadenfall für umweltfreundlichen Schadenersatz, Reparatur vor Ersatz, die Regulierung nicht nach "Gleicher Art und Güte", sondern auch nach ethischen und ökologischen Gesichtspunkten.

### Wir bilden unsere Mitarbeiter und Berater zum Thema der Nachhaltigkeit weiter!

Wir schulen unsere Mitarbeiter und unseren Vertrieb zur Nachhaltigkeit und zu unseren neuen Green Fair Play Plus Bedingungen.

### Wir setzen eine Strategie zu Klimaschutz und zur Klimaanpassung um!

Der Klimawandel ist im Besonderen für Versicherungen durch die Zunahme von Stürmen, Hitze und Überschwemmungen ein ernstzunehmendes Risiko. Daher haben wir eine interne Klimastrategie entwickelt, um als Versicherungsverein einen Teil zum Klimaschutz beizutragen. Diese beinhaltet u.a. das Divestment unserer Kapitalanlagen, die Verbesserung unserer Klimabilanz sowie die Förderung des Klimaschutzes bei unseren Mitarbeitern.

### Wir richten uns als VVaG nachhaltig aus!

Wir möchten uns in allen unseren Handlungen verbessern und nachhaltig aufstellen: Zum Beispiel bei Papier, dem Stromverbrauch und Geschäftsreisen. Nur wenn wir als Versicherungsverein als Ganzes nachhaltig wirtschaften, kann das Versicherungsprodukt nachhaltig sein.

### Wir berichten freiwillig zu unserer nachhaltigen Entwicklung!

Wir berichten freiwillig und transparent nach dem Deutschen Nachhaltigkeitskodex regelmäßig zur Nachhaltigkeit. Auch auf unserer Webseite [www.green-fairplay.de](http://www.green-fairplay.de) sind Informationen zur Nachhaltigkeit gesammelt dargestellt.

---

---

## Der Apfelbaum, Symbol unserer nachhaltigen Transformation

Bereits unsere **Rechtsform** als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit (VVaG) ist nachhaltig ausgerichtet: Gemeinsam zahlen unsere Mitglieder eine auf das Risiko bezogene Versicherungsprämie für ihr Hab und Gut. Im Schadenfall wird aus den gemeinsam erwirtschafteten Kapitalanlagen des Versicherungsvereines (bzw. Rückversicherungen) der versicherte Schaden bezahlt. Durch unsere Unternehmensform können wir als Versicherungsverein gänzlich im Sinne unserer Mitglieder und für die Gesellschaft und Umwelt agieren. Anders als bei Versicherungs-Aktiengesellschaften (AGs), welche auch die Bedürfnisse der Aktionäre befriedigen müssen.

Im Jahr 2019 haben wir beschlossen, uns zielgerichtet nachhaltig, umweltorientiert und ethisch-fair zu entwickeln. Wir sehen, dass der Klimawandel und die Verknappung der Ressourcen die Versicherungswirtschaft und Kunden stark beeinflusst und zukünftig noch stärker lenken werden. Für unsere Mitglieder und zukünftige Generationen haben wir daher die Zukunft im Blick!

Unsere **Wertschöpfungskette** und nachhaltige Entwicklung zeigen wir anhand eines Apfelbaumes auf, der symbolisch für unseren zukunftsorientierten Versicherungsverein steht. In der gesamten Wertschöpfungskette (also bildlich gesprochen von der Wurzel bis zur Baumkrone) nehmen wir die nachhaltige Herausforderung an.

### Die Wurzeln: unsere Kapitalanlagen im Sinne der Nachhaltigkeit!

Die Wurzeln, das Fundament unserer Versicherungsgesellschaft, haben ihre **Basis in der Kapitalanlage**, welche der Risikotragung dient. Dieses Fundament werden wir durch umwelt-, sozial-, und gesellschaftlich verantwortungsvolle Kapitalanlagekriterien im Sinne der Nachhaltigkeit festigen.

### Der Stamm: unsere Vertrags-, Organisations- & Bürostruktur!

Unser **operatives Geschäft**, also unsere Büroorganisation und Vertragsabteilung, werden wir, symbolisiert durch den tragenden Stamm, umweltbewusst und fair ausrichten.

### Die verzweigten Äste: unsere Vertriebsstrukturen!

Der **Vertrieb**, die Äste unseres Apfelbaumes, stellt den Kontakt durch Beratung mit unseren Kunden dar. Gerade an dieser Schnittstelle sollen die Themen Nachhaltigkeit, Klimawandel und Schadenprävention einfließen.

### Die Blätter: unsere ergrüneten Produkte!

"Blätter" symbolisieren unsere **Produkte**. Wir lassen diese durch die Green Fair Play Plus Bedingungen ergrünen. Fallende Blätter sind der (Nähr-)Boden unseres nachhaltigen Wachstums mit Mehrleistungen für nachhaltigen Schadenersatz und fördern den dringend benötigten Wandel in der Gesellschaft.

### Die Früchte: unser Engagement für Mensch und Umwelt!

Die Früchte unseres Baumes, die Äpfel, sind der **Mehrwert für Mensch und Umwelt** aus dem Unternehmensgewinn.



---

---

## Unser Umweltschutzprojekt vor der eigenen Haustüre

Auf dem Gelände der Ostangler Versicherungen in Tolk wurde 2019 eine **Streuobstwiese** mit alten Apfelsorten angepflanzt. Mit diesem Umweltschutzprojekt vor unserer Haustüre verfolgen wir mehrere Ziele: Klimaschutz, Artenvielfalt, Verschönerung unserer Außenanlage, Erholungsort, historische Nutzungsform durch einheimische Pflanzen, Sensibilisierung von Mitarbeitern und Mitgliedern. Ein Ort, den wir zur Umweltbildung nutzen werden.

### Klimaschutz

Ziel ist es, durch das Pflanzen von Bäumen einen kleinen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Denn wachsende Bäume binden Kohlenstoff aus der Luft und können so unterstützen, den Klimawandel zu verzögern.

### Artenvielfalt

Eine Streuobstwiese bietet vielen Tieren und Pflanzen einen Rückzugsort. Als historische Nutzungsform bieten Streuobstwiesen einen besonderen Lebensraum. Wir haben darauf geachtet, alte Apfelsorten auszuwählen, um die Vielfalt in der Landschaft zu erhöhen. Aus den Äpfeln soll Apfelmost für unsere Mitarbeiter gewonnen werden. Ein Bienenvolk sichert seit 2020 die Bestäubung der Apfelbäume.

### Sensibilisierung

Es ist uns wichtig, dass wir unsere Mitarbeiter für das Thema Nachhaltigkeit begeistern können. Mit diesem Projekt möchten wir die Mitarbeiter vor Ort einbinden: durch die Nutzung der Streuobstwiese, mit frischen Äpfeln, Apfelmost und Honig.

### Erholung

Die Streuobstwiese kann als Erholungsort dienen. Insgesamt ist die Anlage so gestaltet, dass auch unsere Gäste die Streuobstwiese frei betreten und genießen können.

Die **Streuobstwiese** wurde im Jahr 2019 angelegt. Ab dem Jahr 2020 werden weitere Umweltschutzmaßnahmen folgen, wie die Ansiedelung eines Bienenvolkes.

---

---

## Unsere Anspruchsgruppen

Anspruchsgruppen (engl. **Stakeholder**) sind Personen oder Personengruppen, die Interesse an den Ostangler Versicherungen haben. Für uns sind das insbesondere die eigenen Mitglieder, welchen wir als VVaG verpflichtet sind. Mitglieder bzw. Kunden haben bei der Ostangler Brandgilde einen direkten Einfluss und bestimmen die Ausrichtung des Versicherungsvereines mit. Auch mit unseren Kooperationspartnern stehen wir in ständigem Austausch bspw. zum Risikomanagement, zur Digitalisierung, aber auch zukünftig zur nachhaltigen Ausrichtung. Ein Unternehmen wächst mit seinen Mitgliedern und seinen Mitarbeitern. Daher ist uns die Mitarbeiter- und Mitgliederzufriedenheit sehr wichtig. Eine neue Ausrichtung, wie sie die nachhaltige Entwicklung mit sich bringt, muss, neben dem Vorstand, insbesondere von Belegschaft und Tochterunternehmen getragen und gelebt werden. Weitere Anspruchsgruppen umfassen die Öffentlichkeit und die verschiedenen Organe der Ostangler Versicherungen.



Unsere Mitglieder



Unsere Belegschaft



Vertrieb & Makler



Kooperationspartner



Organe & Unternehmen



Öffentlichkeit & Verbände

### Wie werden unsere Anspruchsgruppen eingebunden?

Damit sich die nachhaltige Entwicklung stetig verbessert, müssen verschiedenste Akteure überzeugt sein und diese Entwicklung mittragen: der Vorstand, die Belegschaft, der Vertrieb und Makler, unsere Tochterunternehmen, unsere Mitglieder sowie die Gremien der VVaG. Daher ist es wichtig, diese in den Prozess einzubinden: Unsere Anspruchsgruppen informieren wir mit diesem ersten, freiwillig erstellten Zukunftsbericht sowie mit der DNK-Erklärung. Wir stellen hiermit unseren IST-Stand zur Nachhaltigkeit dar. Bei der Erstellung dieses Berichtes haben wir unsere Mitarbeiter sowie u.a. die Mitarbeiter der Ostangler Versicherungsservice GmbH durch eine Umfrage und Weiterbildung mit einbezogen. In den kommenden Berichten wird es darum gehen, aufzuzeigen, dass wir uns weiter verbessern. Zukünftig ist darüber hinaus geplant, unsere Mitglieder stärker einzubinden, u.a. durch einen Vortrag zur Nachhaltigkeit bei der jährlichen Mitgliederversammlung und durch weitere Aktionen. Unsere Belegschaft werden wir durch mehrere kleine Beiträge nach und nach zu Klimawandel, nachhaltigen Produkten und nachhaltiger Schadenbearbeitung informieren, schulen und sie zu Spezialisten der Nachhaltigkeit im Versicherungswesen machen. Unserem Vertrieb und angebundenen Maklern werden wir dieses Thema ab 2020 erstmals präsentieren. Alle Anspruchsgruppen können uns als offener Nachhaltigkeitsrat Anregungen an [zukunft@oab.de](mailto:zukunft@oab.de) zusenden. Weitere Informationen zur Beteiligung finden sich auf Seite 19.

## Unsere wesentlichen Nachhaltigkeits-Themen

Damit wir zur nachhaltigen Zukunftsversicherung werden, ist an vielen Stellen anzusetzen. Einige sind für eine Versicherung besonders wichtig, wie die Kapitalanlagen und das Schadenmanagement. Andere, wie der Wasserverbrauch und die Flächennutzung, sind für uns weniger relevant. In dieser **Wesentlichkeits-Matrix** zeigen wir auf, welche Themen aus unserer Sicht, wie auch aus der Sicht der weiteren Anspruchsgruppen, relevant sind.



Umwelt (E)



Sozial-Gesellschaftlich (S)

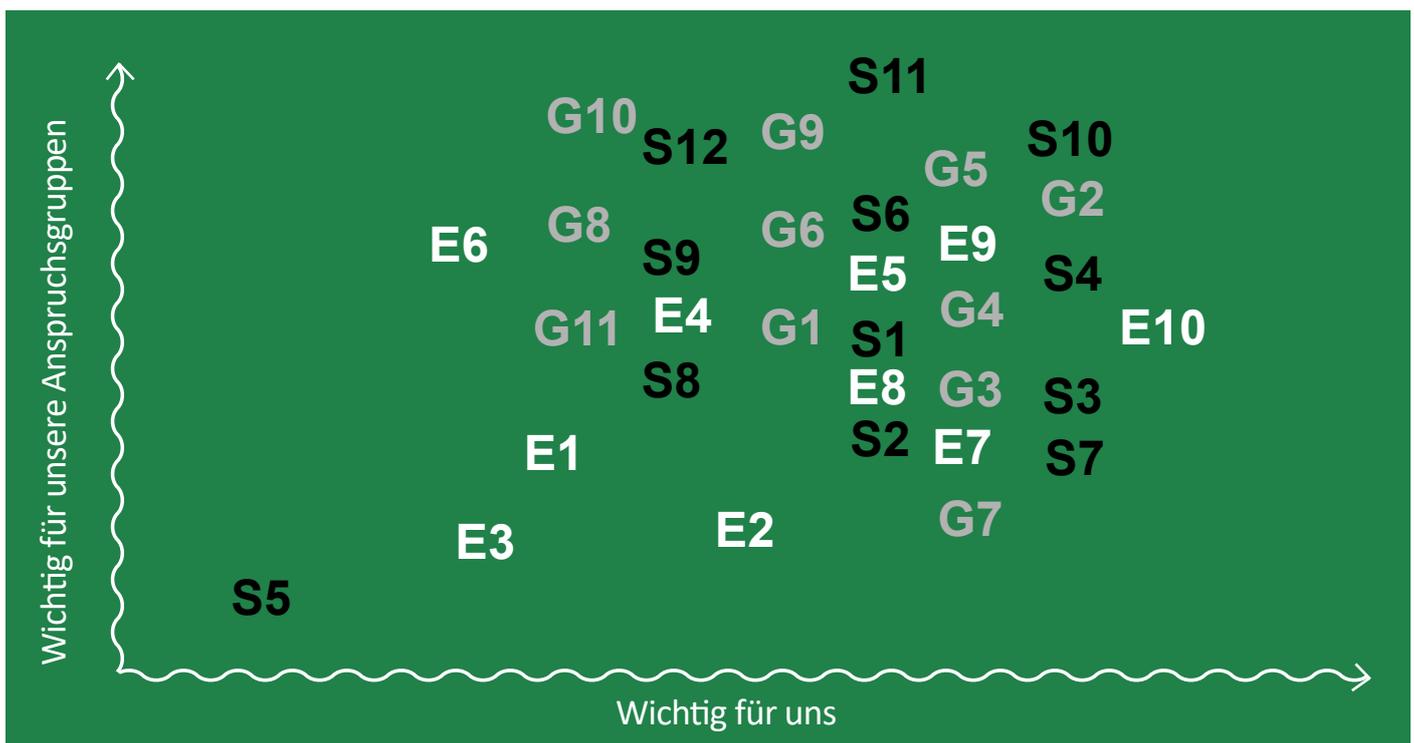


Unternehmensführung (G)

- E1 = Nachhaltige Beschaffung
- E2 = Ressourcenverbrauch (Energie, Papier, etc.)
- E3 = Nachhaltige Mobilität
- E4 = Nachhaltiges Schadenmanagement
- E5 = Klimaschutz
- E6 = Klimaanpassung
- E7 = Produktnachhaltigkeit
- E8 = Nachhaltigkeit bei Beratung
- E9 = Klimabilanz (Erfassung, Reduzierung, Kompensation)
- E10 = Streuobstwiesenprojekt

- S1 = Aus-/ Weiterbildung
- S2 = Mitarbeiterzufriedenheit
- S3 = Mitgliederzufriedenheit
- S4 = Gleichberechtigung
- S5 = Politisches Engagement
- S6 = Regionales Engagement
- S7 = Einbindung von Anspruchsgruppen
- S8 = Gesellschaft
- S9 = Vielfalt & Chancengleichheit
- S10 = Menschenrechte
- S11 = Diskriminierungsfreiheit
- S12 = Interessenvertretung der VVaG

- G1 = Wirtschaftliche Leistung
- G2 = ESG-Kapitalanlagen
- G3 = Risikomanagement
- G4 = Compliance
- G5 = Digitalisierung
- G6 = Datenschutz
- G7 = Marktpräsenz
- G8 = Wachstum
- G9 = Transparenz
- G10 = Berichterstattung
- G11 = Kooperationen



---

---

## Mitmachen im offenen Nachhaltigkeitsrat und die Zukunft gestalten



Wissen & Netzwerke



Offener N-Rat



Zukunftsbeirat

Wir setzen auf unser eigenes Wissen, unsere **Fachkompetenz** und Erfahrung. Doch aus unserer langjährigen Praxis heraus wissen wir, dass alle von einem gemeinsamen Austausch profitieren. Daher sind wir, z.B. mit anderen VVAGs, im **Dialog** durch unsere Mitgliedschaft im Verband der Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit. Wir müssen uns auf Zukunftsthemen gemeinsam einstellen. Die Welt ist im ständigen Wandel: Die Globalisierung und Digitalisierung, der Klimawandel, Gesundheits-Themen, Bevölkerungswandel u.a. bei der Altersstruktur, wie auch die Agrar-, Verkehrs- und Energiewende sind wichtige Themen, welche wir als Versicherung bei unserer Wirtschaftsweise berücksichtigen müssen. Können wir einen Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen der UN leisten? Wirtschaften wir möglichst *klimafreundlich*? Wie können unsere Produkte eine nachhaltige, zukunftsorientierte Gesellschaft unterstützen? Wo können wir uns verbessern und welche Ziele setzen? Um diese Herausforderungen gemeinsam anzugehen, setzen wir auf unser bewährtes Wissen und ergänzen dieses durch den Austausch in unseren Netzwerken.

Wir möchten mit Ihnen gemeinsam die Zukunft gestalten. Unsere Idee – **ein offener Nachhaltigkeitsrat!** So wollen wir zusammen daran arbeiten, die Kapitalanlagen, die Organisation, den Vertrieb und den gesamten Versicherungsverein zukunftsfähig aufzustellen. Das Spannende dabei ist, dass neben unseren Mitgliedern auch Mitarbeiter, potenzielle Kunden und alle Interessierten aufgerufen sind, uns ihre Meinung mitzuteilen. Wir setzen – neben der Schwarzwälder Versicherung mit als erste mittelständische Versicherung in Deutschland – auf **größtmögliche Transparenz** in der Kapitalanlage und bieten einen offenen Nachhaltigkeitsrat, bei dem jeder die nachhaltige Transformation mit den eigenen Ideen ergänzen und mitgestalten kann.

### Welche **Impulse** haben wir von den Mitarbeitern der Ostangler (OAB & OVS) erhalten?

Unsere Mitarbeiter kennen unseren Versicherungsverein am besten. Daher haben wir in einer ersten Umfrage innerhalb der OAB und OVS ermittelt, welche Ideen und Vorschläge die Mitarbeiter für eine nachhaltige Transformation als wichtig empfinden: *Regionales Bio-Obst beziehen, weniger Papierausdrucke, Dienstwagen mit Elektro-Antrieb, elektronischer Postversand, nachhaltige Investments, Leuchtmittel auf LED umstellen, Obstgarten anlegen, auf Flüge möglichst verzichten, wiederverwendbare Flaschen verwenden, Müllvermeidung, klare Entwicklung von Meilensteinen, Betriebsfahrrad, Betriebsausflüge mit kurzen Fahrtwegen und sportlichen Aktivitäten, Ladesäulen für Elektroautos, nachhaltige Partner, Reparatur statt Neukauf fördern, Modernisierung von Software, Bepflanzungsprojekte, Zuschuss für Fahrgemeinschaften, Recyclingpapier bei unvermeidbaren Drucken, Steckdosenleiste abends und am Wochenende ausschalten, Wasserhähne mit Durchflussbegrenzung, beidseitiger Druck, Zuschuss für den ÖPNV, Bio-Tonne für Mülltrennung, ökologische Reinigungsmittel, emissionsarme Firmenwagen sowie Spenden für nachhaltige Projekte.*

---

---

## Kapitalanlagen: Wir haben die Zukunft im Blick

Die Kapitalanlagen unseres Versicherungsvereines orientieren sich nicht nur an Sicherheit, Liquidität und Rentabilität, sondern auch an Nachhaltigkeits-Gesichtspunkten. Die gesetzlichen Vorgaben und Empfehlungen der BaFin (u.a. Merkblatt zur Nachhaltigkeit) werden dabei Berücksichtigung finden. Unseren eigenen Erfahrungsschatz zur Kapitalanlage lassen wir einfließen. Nachhaltigkeit bedeutet für uns, dass soziale wie auch Umwelt-Themen beachtet werden. Das Ziel ist, unsere Kapitalanlagen in den nächsten fünf Jahren vollständig im Sinne der Nachhaltigkeit aufzustellen. Wir wollen hierbei das kollektive Wissen der Menschen (sog. Schwarmintelligenz) zur Nachhaltigkeit aufgreifen.

Schreiben Sie uns Ihre Ideen, Anregungen, Kritik und Vorschläge an:  
[zukunft@oab.de](mailto:zukunft@oab.de)

## Zukunftsbeirat ab 2020

Weiterhin möchten wir auch das Wissen von Experten einholen. Daher haben wir uns entschlossen, einen Zukunftsbeirat einzuberufen. Wir bauen darauf, mit dem offenen Nachhaltigkeitsrat sowie dem Zukunftsbeirat unseren Versicherungsverein nachhaltig aufzustellen. Wir wollen somit: eigenes Wissen nutzen und erweitern, das Wissen der Vielen nutzen und das Wissen von Experten einholen. Unser Ziel ist es, im Jahr 2020 einen Zukunftsbeirat einzuberufen und zu implementieren. Dieser Beirat soll aus mindestens drei Personen bestehen und verschiedene Facetten der Nachhaltigkeit abbilden: Nachhaltige Betriebsökologie, zukunftsfähige Kapitalanlagen, grüne Produktentwicklung, Umgang mit dem Klimawandel und Implementierung der Nachhaltigkeitsstrategie.



## Warum hat sich die Ostangler Brandgilde für eine Nachhaltigkeitsstrategie auch im Bereich der Kapitalanlage entschieden?

*"Einerseits liegt es auf der Hand, dass auch die Kapitalanlagen nachhaltig investiert werden sollen, wenn sich das ganze Unternehmen der Nachhaltigkeit verschrieben hat. Andererseits gibt es noch eine ganze Reihe weiterer guter Gründe für nachhaltige Investments. Ehrlicherweise hat auch bei mir der um Greta Thunberg neu entfachte Hype um den Klimawandel neue Denkprozesse entfacht. Ich habe selbst zwei Kinder und möchte, dass wir uns deutlich stärker um die Umwelt sorgen und sparsamer mit ihr umgehen. Dazu bietet der Druck von größeren Kapitalanlegern gute Möglichkeiten, in der gesamten Industrie Veränderungen hin zu mehr Klimaschutz bzw. deutlich weniger Klimaschädlichkeit auszulösen. Auch unsere Aufsicht (Bundesanstalt für Finanzdienstleistungen, kurz: BaFin) hat sich dem Thema Nachhaltigkeit verschrieben und übt Druck auf den gesamten Finanzsektor aus, stärker in nachhaltige Kapitalanlagen zu investieren. Schlussendlich ist die Hürde für uns überschaubar groß. Wir haben bisher schon stark in Immobilien unserer Region und Photovoltaik-Anlagen investiert und halten auch gegenüber unseren Mietern viel von einem fairen Umgang miteinander. Bei den festverzinslichen Wertpapieren und v.a. bei den Aktien müssen wir uns auf Sicht von dem einen oder anderen Titel trennen, der nicht in unsere neue Nachhaltigkeitsstrategie passt.*

*Unser Ziel ist, in den nächsten Jahren im Netzwerk und Austausch mit unseren Hausbanken und anderen institutionellen Anlegern voneinander zu lernen. Auch wenn wir nicht der Riese unter den Kapitalanlegern sind, möchten wir im Rahmen unserer Möglichkeiten dazu beitragen, die oben beschriebenen Veränderungen in Richtung eines sorgsamen Umganges mit unserer Umwelt voranzubringen."*





---

---

## Die Kapitalanlagen, die Wurzeln unseres Versicherungsgeschäftes

Eine Versicherung dient der **Absicherung von Risiken in einer Gemeinschaft**. Als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit verkörpern wir diesen nachhaltigen Grundgedanken auf besondere Weise. Grundlegend dabei ist: Das Kapital, welches wir zur Risikoabsicherung für unsere Mitglieder (Kunden) verwalten, legen wir nach strengen Kriterien in Bezug auf die Rentabilität, Sicherheit und Liquidität an. Seit 2019 achten wir dabei zusätzlich auf Kriterien in den Bereichen Umwelt, sozial-gesellschaftlichem Handeln und guter Unternehmensführung, also auf sogenannte ESG-Kriterien. Denn nur durch die Betrachtung der Nachhaltigkeitsleistungen unserer Investments können wir unseren Mitgliedern garantieren, dass das überlassene Geld nachhaltig und möglichst positiv unsere Gesellschaft beeinflusst. Auch sehen wir in der Beachtung von Nachhaltigkeitskriterien eine weitere Risikosteuerung gegenüber Reputations-, Transformations- und regulativen Risiken. Aus diesem Grund gehört zu unseren Mindestanforderungen an das Risikomanagement (MaRisk) auch die Berücksichtigung der Nachhaltigkeit in der Kapitalanlage. Als Zukunftsversicherung steht dies in unserem Fokus.

## Unsere Kapitalanlagestrategie

Wie ein Baum benötigen auch nachhaltige Kapitalanlagen eine gute Pflege. Wasser, Sonne und ein guter Boden sind bei Pflanzen die Grundlage für weiteres Wachstum. Daher setzen wir bei unseren Investments auf ESG-Kriterien, die einen guten Nährboden bilden, auf Kontrolle, welche durch einen Zukunftsbeirat erfolgt und die Kapitalanlagen wie Sonnenstrahlen stärkt sowie auf ein Divestment, welches unsere Kapitalanlagen auch in wärmeren Zeiten, wie eine gute Wasserversorgung, vor dem Austrocknen bewahrt.

## ESG-, Negativ- und Positiv-Kriterien

Der erste Schritt unserer nachhaltigen Kapitalanlage war, unsere Investments mit ESG-Kriterien zu versehen. Wir haben ein Bündel aus Negativ- und Positiv-Kriterien erarbeitet. So investieren wir zukünftig nicht mehr in gewisse Wirtschaftsbranchen (Negativ-Kriterien) und unser Kapital wird zukünftig gezielt in speziellen, grünen Investments angelegt (Positiv-Kriterien).

## Zukunftsbeirat und offener Nachhaltigkeitsrat

Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser! Daher überlassen wir es unserem offenen Nachhaltigkeitsrat, unsere Kapitalanlagen zu überprüfen. Dazu kann jedes Mitglied, wie auch weitere Interessierte, unsere Kapitalanlage transparent überprüfen. Ab Seite 29 dieses Berichtes finden Sie unsere Kapitalanlagen aus 2019. Schreiben Sie uns Anregungen an [zukunft@oab.de](mailto:zukunft@oab.de). So gestalten wir zukünftig gemeinsam die Kapitalanlagen der Ostangler Versicherungen. Zusätzlich werden wir einen Zukunftsbeirat einberufen, um unsere Kapitalanlagen von Experten auf Nachhaltigkeit (Umwelt & Sozial-ethisch) überprüfen zu lassen.

## Mit Divestment fit für die Zukunft

Durch die wissenschaftliche Klimaberichterstattung und auch aus unserer eigenen Praxis heraus bemerken wir, dass der Klimawandel bereits zu spüren ist. Die Folgen werden in Zukunft stärker werden. Daher setzen wir mit Divestment auf Klimaschutz (keine Investments in Gewinnung, Verarbeitung und Transport von fossilen Brennstoffen).



ESG-Kriterien



Überprüfung



Divestment

## Unsere Kapitalanlagenpolitik in der Übersicht

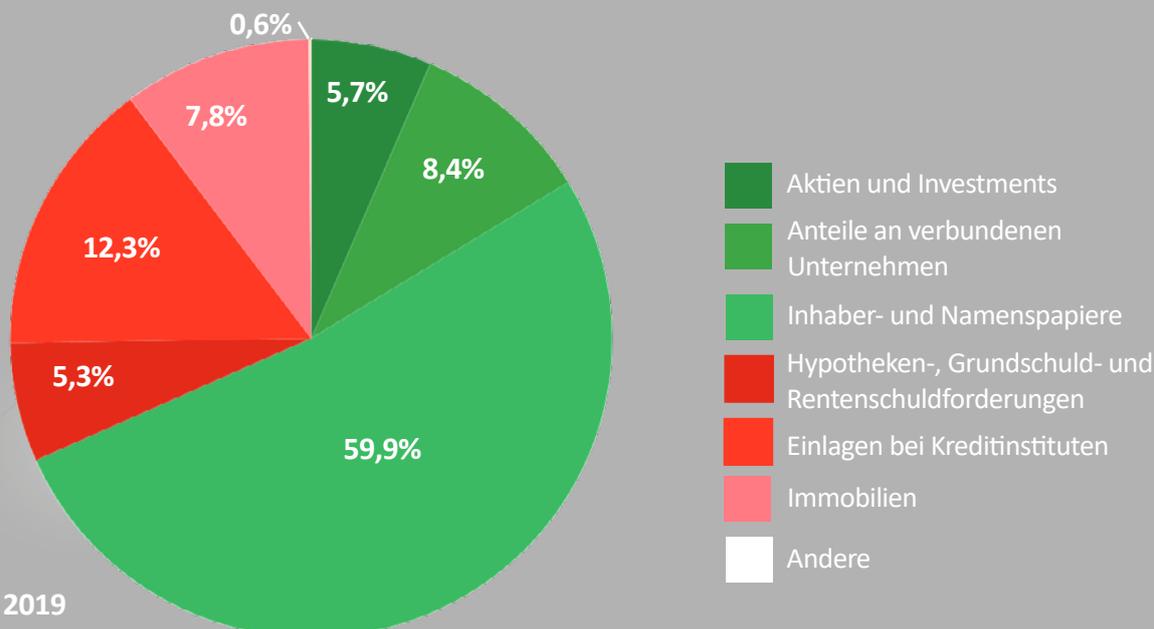
Zum 31.12.2019 betrug unser Kapitalanlagenbestand 28.533.000 Euro. Wir sind nach wie vor konservativ aufgestellt, mit einem hohen Immobilienanteil (7,8%) und einem kleinen Aktieninvestment (5,7%). Die Kapitalanlagerendite liegt bei +1,7% (Vorjahr: -0,44%). Wie im letzten Jahr prognostiziert, haben sich die Kurse unserer Wertpapiere im Laufe des Jahres 2019 deutlich erholt, was zu spürbaren Zuschreibungen im Jahr 2019 geführt hat. Wichtiger neuer Parameter für die Kapitalanlage war in 2019 das Thema Nachhaltigkeit, welchen wir in Zukunft stärker berücksichtigen.

Als Minderung des Risikos achten wir auf eine ausreichende Mischung und Streuung der Kapitalanlagen, bei gleichzeitiger Einhaltung bzw. Erreichung einer angemessenen Rendite. Insgesamt ist die andauernde Niedrigzinsphase ein wichtiges Thema für uns, weil dadurch naturgemäß nur noch niedrige Kapitalanlageerträge erzielt werden können. Wir begegnen dieser Situation mit einer Konzentration auf gute Immobilien in der Region sowie auf Unternehmensanleihen mit mittlerer Laufzeit und mindestens einem Rating "A". Die Wertpapiere sind zu einem sehr geringen Anteil im Rating-Bereich "BBB+" und überwiegend in den Risikoklassen 1 und 2 angesiedelt, was einer sehr konservativen Anlagestrategie entspricht. Die durchschnittliche Restlaufzeit beträgt 5,1 Jahre.

Die Immobilien liegen alle im Geschäftsgebiet der Ostangler und werden teilweise von uns selbst genutzt. Der größere Anteil ist fremdvermietet. Wir legen Wert auf möglichst langfristige Mietverträge und einen fairen Umgang miteinander. Dafür sind wir auch bereit, bei den Renditen Abstriche zu machen. Wir konzentrieren uns als Risikominderungsmaßnahme bei unserem Aktienportefeuille fast ausschließlich auf DAX- und MDAX-Titel. Als Limit dürfen maximal 10% der Kapitalanlage in Aktien angelegt werden. Wir hatten in 2019 kein Geld in Fonds jeglicher Art angelegt. Für die Kapitalanlage in Verbriefungen besteht aus Risikoüberlegungen heraus ein Anlageverbot. Grundsätzlich legen wir unsere Gelder nur dort an, wo wir das Konstrukt und damit das Risiko der Anlage verstehen können.

Unsere oben skizzierte Anlagepolitik stellt sicher, dass wir nur in Vermögenswerte investieren, deren Risiken wir angemessen erkennen, messen, überwachen, managen, steuern und berichten können. Auch wird durch die sehr starke Konzentration auf gut geratete Unternehmensanleihen die Qualität und jederzeitige Liquidität sichergestellt. Die Rentabilität wird aktuell durch die Immobilien und Aktien erreicht. Bisher konnten wir negative Zinsen auf unserem hohen Liquiditätsbestand vermeiden.

Wie sind unsere Kapitalanlagen im Jahr 2019 verteilt gewesen?



Stand: 2019

---

---

## Veränderungen von der Wurzel aus angehen

Ein gutes Wurzelwerk macht einen Baum widerstandsfähiger gegen äußere Einflüsse. So ist es auch bei unserer Kapitalanlage. Diese wird aufgrund der Kapitalanlagevorschriften des Versicherungsaufsichtsgesetzes (VAG) auf Basis der Sicherheit und Rentabilität unter Berücksichtigung der Liquidität angelegt. Neu ist die Bewertung unserer Investments hinsichtlich Nachhaltigkeit. Dadurch können wir eine solide Basis für Mensch und Umwelt gewährleisten, auf der unsere Versicherungsdienstleistungen wachsen.

Aus mehreren Gründen setzen wir auf zukunftsorientierte Kapitalanlagen. Als Versicherungsverein können wir durch unsere Kapitalanlagen einen Beitrag **zur nachhaltigen Transformation der Gesellschaft** leisten. Insbesondere **zur Risikoprävention** setzen wir zukünftig auch auf nachhaltige Kapitalanlagen wie z.B. Aktien verantwortungsbewusster Unternehmen. Unternehmen sind zunehmend einem Haftungs-, Transformations-, und Reputationsrisiko durch den Klimawandel ausgesetzt und von den Auswirkungen einer sich wandelnden Gesellschaft betroffen. Auch ist uns wichtig anzusprechen, dass sich nachhaltige Investments in Bezug auf Rentabilität oft besser entwickeln. Dies zeigt beispielsweise eine Meta-Studie aus 2014 zur Performance nachhaltiger und konventioneller Fonds von Prof. Klein (Universität Kassel). Untersucht wurden 35 Studien hinsichtlich des gleichen Rendite-Risiko-Verhältnisses zur Rendite: 15 Studien machten keinen Unterschied aus, 6 Studien zeigten eine schlechtere Performance und 14 Studien eine bessere Performance von nachhaltigen Fonds. Wenn wir als Versicherungsverein das Rendite-Risiko-Verhältnis betrachten, sind nachhaltige Geldanlagen genauso gut oder besser als konventionelle zu bewerten.



## Mit Divestment die Zukunft gestalten

Als Ostangler Versicherungen haben wir uns einem Divestment fossiler Rohstoffe verschrieben. Der Klimawandel wird stärker und trifft die Versicherungsbranche durch zunehmende Schäden. Zudem bergen Anleihen und Aktien von Unternehmen der fossilen Erdölbranche ein hohes Ertrags-Risiko. Als „Carbon Bubble“ wird die Überbewertung (Spekulationsblase) von Unternehmen der fossilen Erdölbranche bezeichnet. Aus diesen Gründen setzen wir als Versicherungsverein ein Zeichen und divestieren Anleihen und Aktien mit Bezug zu fossilen Rohstoffen, um an anderer Stelle nachhaltig zu investieren. Da auch die Ökonomie zur Nachhaltigkeit gehört, wird der Verkauf dieser Investments bis Ende 2021 angestrebt. Durch diesen Zeitpuffer versuchen wir, Kursverluste so gering wie möglich zu gestalten.

### Was ist ein Divestment?

Divestment hat sich als Fachbegriff für den **Abzug** von Investments aus der **fossilen Energiebranche** etabliert. Während ein Investment eine beabsichtigte Investition beschreibt, bedeutet Divestment das gezielte Abziehen von Investitionen, also eine Deinvestition. Eine Divestment-Strategie bedeutet, dass Investments von fossilen Energieversorgern, die sich der Förderung (Exploration), Weiterverarbeitung (Raffination) und Vermarktung von fossilen Energieträgern (Mineralöl, Erdgas und Kohleindustrie) widmen, verkauft werden. Zweck des Divestments sind der Klimaschutz, Reputationsgewinn und die Risikominimierung.



## Gute Beispiele unserer Kapitalanlagen

Mit diesen Beispielen unserer Kapitalanlagen zeigen wir auf, dass wir bereits nachhaltige Ansatzpunkte aufweisen. Bei den festverzinslichen Wertpapieren haben wir schon nachhaltige Unternehmen im Portfolio bspw. die Deutsche Bahn. Weitere gute Beispiele schließen einige unserer Immobilien mit ein sowie die Kapitalanlage in mehrere Photovoltaik-Anlagen auf den Dächern unserer Bürogebäude. Genossenschaftsanteile wie auch die Beteiligungen an unseren Tochtergesellschaften sind als nachhaltig zu bewerten.

Wir haben unsere Leitlinien zur Kapitalanlage im Juli 2019 überarbeitet und dort ein eigenes Kapitel zur Berücksichtigung von Nachhaltigkeits-Aspekten eingefügt. An diese Vorgaben halten wir uns bei Veränderungen in den zukünftigen Kapitalanlagen. **Beispiele für erste Transformationen** in 2019 sind der Erwerb neuer Genossenschaftsanteile der GLS-Bank in Höhe von 150 TEUR sowie der Verkauf der K+S AG-Aktie, der Nestlé-Aktie und von Fraport-Aktien. Folgende Beispiele zeigen auf, in welchen Bereichen wir bereits nachhaltige Investments aufweisen.



Wertpapiere

### Gutes Beispiel „Wertpapiere“

In unserem Portfolio befinden sich bereits gute Beispiele für nachhaltige Unternehmen. So ist bspw. die Kärntner Elektrizitäts-AG mit dem Gütesiegel „zukunftsfähig und enkeltauglich“, dem Fair Business Compliance Certificate sowie Energiewende Award 2019 ausgezeichnet worden.



Immobilien & Sach

### Gutes Beispiel „Immobilien & Sachwerte“

Wir haben in Kappeln in ein Büro- und Ärztehaus investiert. Darüber hinaus besitzen wir weitere Bürogebäude, zum Beispiel in Tolk. Auch in Photovoltaik-Anlagen haben wir als renditestarke und nachhaltige Sachwerte investiert.



Genossenschaftsanteile

### Gutes Beispiel „Genossenschaftsanteile“

An der Schleswiger Volksbank, als regionale Bank vor Ort, sowie an der GLS Bank, als nachhaltige Bank, halten wir Genossenschaftsanteile. Die Anteile der GLS Bank in Höhe von 150 TEUR haben wir im Jahr 2019 erworben.

## ESG-Kriterien zeigen den Weg in die Zukunft auf

Versicherungen prägen in großem Maße das Bild einer zukünftigen Gesellschaft, indem sie durch Kapitalzu- oder -abfluss Branchen bzw. einzelnen Unternehmen das Vertrauen aussprechen oder nicht. Im Zuge unserer nachhaltigen Transformation stellen wir den Kapitalanlagebestand der Ostangler Versicherungen nach und nach auf grüne und damit nachhaltige Investments um. Durch unsere Negativ-Kriterien geben wir an, in welche Branchen wir zukünftig nicht (mehr) investieren. Unsere Positiv-Kriterien zeigen auf, welches Portfolio wir gezielt durch Neukäufe anstreben.

### Was sind unsere **Positiv-Kriterien**?

- Erneuerbare Energien & Ressourcen
- Gesundheit & Betreuung
- Nachhaltige Mobilität
- Nachhaltige Ernährung, Land- & Forstwirtschaft
- Bildung und Kultur
- Wohnen und nachhaltiges Bauen
- Finanzdienstleistungen und Mikrofinanzierung
- Soziales Engagement
- Nachhaltige Unternehmenspolitik
- Ressourceneffizienz
- Entwicklungspolitische Ziele

### Was sind unsere **Negativ-Kriterien**?

- Atomenergie
- Kohleenergie
- Rüstung und Waffen
- Biozide & Pestizide
- Intensive Fischerei
- Chlororganische Massenprodukte
- Bergbaugroßprojekte
- Suchtmittel (z.B. Spirituosen, Tabak)
- Verletzung Grund- und Arbeitsrechte
- Tierversuche & Pelze
- Umweltschädliches Verhalten
- Kontroverse Wirtschaftspraktiken (z.B. ausbeuterische Kinderarbeit, Pornographie)

### Wofür steht **ESG**?

Die Abkürzung / Akronym stammt aus dem Englischen und hat sich in der Welt der Kapitalanlagen eingebürgert. ESG steht für "Environment, Social and Governance", also für Umwelt, Soziales & Gesellschaft sowie für eine gute Unternehmensführung.



---

---

## ESG-Leitlinie für nachhaltige Kapitalanlagen

Wir haben folgende ESG-Leitlinie für einen nachhaltigen Kapitalbestand festgesetzt. In unserer Kapitalanlagen-Leitlinie haben wir dem Thema Nachhaltigkeit ein eigenes Kapitel gewidmet. Dort finden sich auch die folgenden Punkte.

### Divestment-Strategie mit Kohleenergie!

Die Ostangler Versicherungen setzen darauf, aus Kohle-Investments auszusteigen. Im nächsten Schritt werden wir ein komplettes Divestment mit weiteren fossilen Energieträgern umsetzen.

### Erneuerbare Energien & Ressourcen statt Atomkraft!

Zukünftig möchten wir nicht in Atomkraft investieren, sondern werden uns gezielt für erneuerbare Energien und Ressourcen entscheiden.

### Wir investieren nicht in Rüstung & Waffen, sondern in Bildung und Kultur!

Wir investieren in Bildung und Kultur für die Gesellschaft und nicht in Mischkonzerne, welche in die Produktion oder den Handel mit Waffen- und Rüstungsgüter involviert sind.

### Nachhaltige Land- & Forstwirtschaft, statt intensiver Fischerei & Tierversuche!

Eine nachhaltige und zukunftsfähige Welternährung ist wichtig. Daher unterstützen wir nachhaltige Produktionsweisen von Lebensmitteln.

### Statt in Suchtmittel fließt unser Geld in Gesundheit und Betreuung!

Wir schließen Suchtmittel, wie Tabak und Spirituosen, aus und investieren in Gesundheit und Betreuung.

### Negativ-Kriterien sind chlororganische Massenprodukte, Pestizide und Biozide!

Chlorprodukte, Pestizide und Biozide sind für Mensch und Umwelt stark belastend. Daher investieren wir nicht mehr in die Produktion solcher Stoffe.

### In die Pelzindustrie und Bergbaugroßprojekte werden wir nicht investieren!

Die Pelzproduktion, wie auch Bergbaugroßprojekte, werden wir mit dem Geld unserer Mitglieder nicht unterstützen.

### Weitere Negativ-Kriterien im sozialen und Umwelt-Bereich!

Auch die Verletzung von Grund- und Arbeitsrechten, umweltschädliches Verhalten und kontroverse Wirtschaftspraktiken möchten wir nicht fördern.

### Weitere Positiv-Kriterien haben wir uns gesetzt!

Ziel ist es, durch unsere Positiv-Kriterien eine nachhaltige Transformation in der Gesellschaft zu fördern. Daher möchten wir gezielt in nachhaltige Mobilität, Wohnen und nachhaltiges Bauen, Finanzdienstleistungen und Mikrofinanzierung, nachhaltige Unternehmenspolitik, soziales Engagement, Ressourceneffizienz und entwicklungspolitische Ziele investieren.

### Unser Nachhaltigkeitsrat & Zukunftsbeirat bringt sich aktiv ein!

Die Empfehlungen unserer Räte werden wir prüfen, um unsere Kapitalanlage langfristig zu verbessern.

---

---

## 100% Transparenz: Machen Sie mit beim offenen Nachhaltigkeitsrat

Wir zeigen nicht nur unsere Kapitalanlagen transparent nach Kapitalanlage-Art auf, sondern **wir gehen einen entscheidenden Schritt weiter** und veröffentlichen alle Aktien- und Anleihen-Investments unserer Gesellschaft. Erstmals in diesem Stakeholder-Bericht und fortlaufend auf unserer Webseite: [www.greenfairplay.de](http://www.greenfairplay.de). So haben Sie die Möglichkeit, es selbst in die Hand zu nehmen und können uns Empfehlungen einreichen oder uns auf kritische Investments hinweisen. Schreiben Sie an [zukunft@oab.de](mailto:zukunft@oab.de) und teilen Sie uns Ihre Kritik und Ihre Vorschläge mit. Wir wollen die Mitgestaltung und Partizipation durch Sie und werden unser Anlageuniversum so nachhaltig verbessern, dass wir einen vollständigen grünen Anlagestock unseres Sicherungsvermögens (vollständige Kapitalanlagen) entwickeln. Damit tragen wir dem Grundgedanken eines Versicherungsvereins, der Mitbestimmung durch die Mitglieder, Rechnung.

### Festverzinsliche Wertpapiere, Bilanzstichtag: 31.12.2019

3M Co.	Deutsche Bahn Finance GmbH	SAP SE
Abb Finance B.V.	Dt. Börse AG	Shell Internat. Finance
AéRoports De Paris	Emerson Electric Co.	SNCF RÉSEAU
Airbus Finance B.V.	Emirates Telecommunic.	Telenor ASA
Alliander N.V.	Equinor ASA	Tennet Holding B.V.
Allianz Finance II B.V.	Fortum OYJ	The Procter&Gamble
Amgen Inc	Freistaat Bayern	Total Capital Intl S.A.
Apple Inc.	GE Capital	Toyota Motor Credit Corp.
Archer Daniels Midland	Glaxosmithkline Cap.	Unilever N-V.
AT&T	Hannover Rück SE	United Parcel Service Inc.
Atlas Copco AB	Hemsö Fastighets AB	Vodafone Group
Autobahnen-Schnellstr. FIN.AG	Hutch. Whamp. Eur. Fin. Ltd	VW Leasing
Autoroutes du sud de la fr.	Intl. Business Machines	
Avinor AS	Johnson & Johnson	
B.A.T.Netherl. Finance	Kärntner Elektrizitäts-AG	
BASF SE	Klépierre S. A.	
Berkshire Hathaway Inc	Lilly & Co	
BHP Billiton Finance	McDonalds Corp.	
Blackrock Inc.	Merck & Co. Inc.	
BMW Finance N.V.	Microsoft Corp.	
BP Capital	Nestlé Finance Intl.	
Bristol-Myers Squibb Co	Oracle	
BSH Hausgeräte GmbH	Philip Morris Internat. Inc.	
CEZ AS	Procter & Camble	
Coca Cola Co	Proximus S.A.	
Daimler AG	SAMPO OYJ	
Danone	Sanofi S.A.	

## Unser vollständiges Aktien-Portfolio

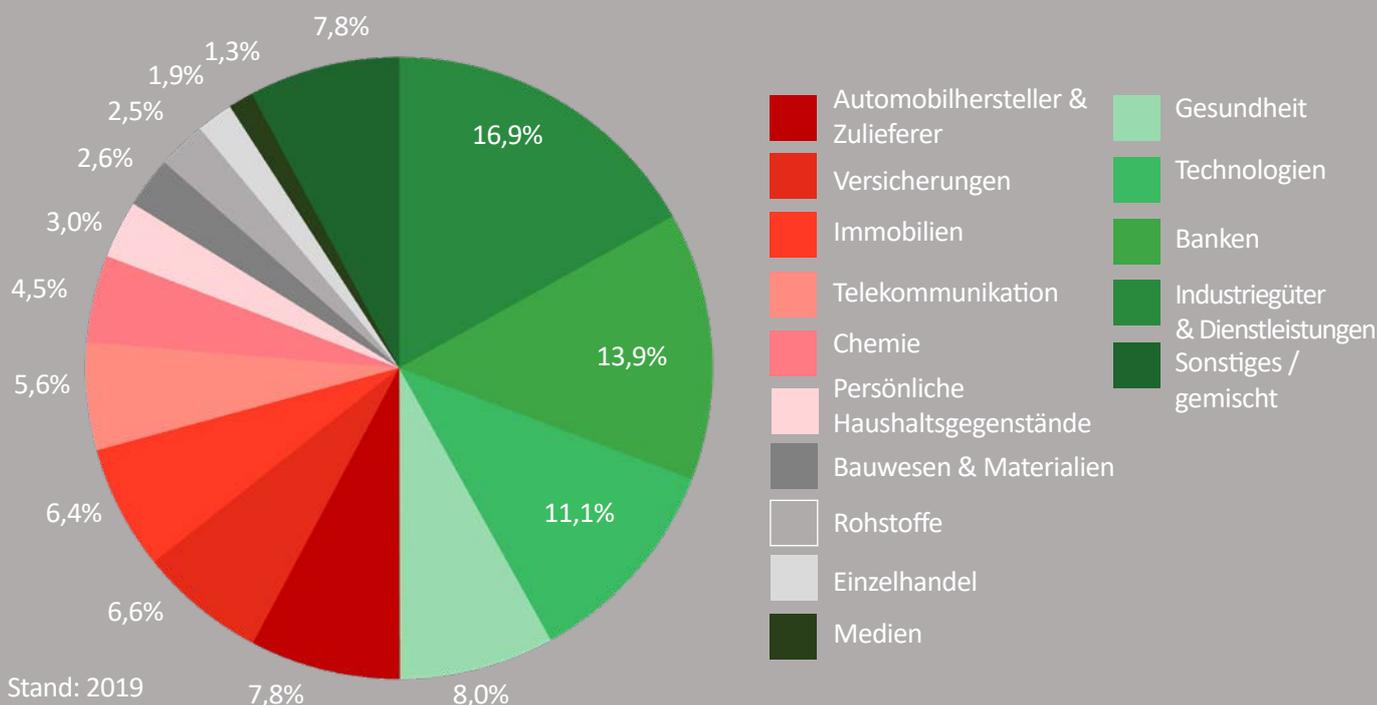
Wir sind der Meinung, Transparenz schafft Vertrauen, deshalb veröffentlichen wir auch unsere Aktienanlagen zum Bilanzstichtag 31.12.2019. Die nachhaltige Entwicklung unseres Portfolios kann somit nachvollzogen werden.

Machen Sie mit und teilen Sie uns Ihre Meinung mit: [zukunft@oab.de](mailto:zukunft@oab.de)

### Aktien-Titel, Bilanzstichtag: 31.12.2019

- |   |  |   |
|---|--|---|
| <p><b>1&amp;1 Drillisch AG</b><br/>Allianz SE<br/>Aroundtown SA<br/>Aurubis AG<br/>BASF SE<br/>Bayer AG<br/>Bayerische Motoren Werke AG (BMW)<br/>Cancom SE<br/>Continental AG<br/>Covestro AG<br/>Daimler AG</p> | <p><b>Deutsche Bank AG</b><br/>Deutsche Euroshop AG<br/>Deutsche Post AG<br/>Deutsche Telekom AG<br/>Duerr AG<br/>Fresenius Medical Care<br/>KGAA<br/>Fresenius SE<br/>Gea Group AG<br/>Heidelbergcement AG<br/>Henkel AG<br/>Infineon Technologies AG</p> | <p><b>Metro AG</b><br/>ProSiebenSat.1 Media Se<br/>Rocket Internet SE<br/>SAP SE<br/>Siemens AG NA<br/>Software AG<br/>Swiss RE AG<br/>Thyssenkrupp AG<br/>Union-BK Namensaktien (nicht börsenorientiert)<br/>Wirecard AG</p> |
|---|--|---|

Wie sind unsere Aktien-Investments im Jahr 2019 in Sektoren aufgeteilt?



## Was leisten die Ostangler Versicherungen im Sinne der Verantwortung gegenüber der Gesellschaft?

*"Wir fördern die Jugendfeuerwehren im Kreis Schleswig-Flensburg, einige Sportvereine sowie ein Segelschiff für Jugendarbeit. Außerdem sind wir Arbeitgeber in strukturschwachen Regionen. Wir fördern durch innovative Produkte den nachhaltigen Umgang mit der Natur, z.B. durch die Versicherung eines Projektes bei dem Gülle zu Brauchwasser umgewandelt wird."*





---

---

## Unser gesellschaftlicher Beitrag für eine zukunftsfähige Welt

Als Versicherungsverein haben wir durch unsere Handlungen einen Einfluss darauf, wie sich unsere Gesellschaft und damit die Welt in der Zukunft verändert. Wir möchten als Versicherungsverein unseren Mitgliedern, den Menschen und zukünftigen Generationen eine lebenswerte Erde erhalten. Folgende Themen sind uns wichtig:



Nachhaltige Produkte

### Grüne und damit nachhaltige Produkte

Einen großen Einfluss haben wir durch unsere Produktgestaltung. Aus diesem Grund haben wir die Green Fair Play Plus Bedingungen entwickelt. Im berechtigten Schadenfall stehen somit dem Kunden eine generationsgerechte Schadenregulierung und Mehrleistungen für nachhaltigen Schadenersatz zur Verfügung.



Öko-Mehrleistungen

### Mehrleistungen für nachhaltigen Schadenersatz

Mit unserer Produktgestaltung können wir Nachhaltigkeitskriterien einfließen lassen. Wir haben uns dazu entschlossen, eine Produktfamilie für gängige Versicherungssparten zu entwickeln, die "Green Fair Play Plus" Bedingungen. Diese Bedingungen haben in allen Sparten eine Gemeinsamkeit: "klimafreundliche Schadenregulierung".



Umweltprojekt „Streuobst“

### Umweltprojekt „Streuobstwiese“

Mit der Streuobstwiese vor unserem Gebäude in Tolk leisten wir einen gesellschaftlichen Beitrag. Seit dem Jahr 2019 widmen wir uns diesem Umweltprojekt, welches auf verschiedenen Ebenen Veränderungen anstoßen wird. Hier werden sich Bienen, Bäume, Blumen und Menschen begegnen.



Spenden und Sponsoring

### Spenden und Sponsoring (Corporate Citizenship)

Seit Jahren sind wir mit Sach- und monetären Spenden sowie regionalem Sponsoring aktiv. Sportevents und gesellschaftliche Themen sind uns wichtig. Im Jahr 2019 haben wir bspw. an die Tafel, das Musikfest Kappeln Open Air und das Figurentheater vor Ort in Kappeln gespendet.



Beschaffungsleitlinie

### Beschaffungsleitlinie

Über das Beschaffungswesen haben wir einen direkten Einfluss auf Mensch und Umwelt. Kaufen wir Fair-Trade Kaffee und Recyclingpapier? Kommen unsere Äpfel aus der Region oder von Übersee? Worauf drucken wir unsere Policen? Das sind Fragen, welche wir mit unserer Beschaffungsleitlinie angehen, um alle Mitarbeiter mitzunehmen.

## Nachhaltige Produkte mit den „Green Fair Play Plus“ Bedingungen

Mit unserer Ökoklausel in 2003 fing alles an. Doch für die Versicherungswelt war die grüne Innovation zu früh. 15 Jahre später beschäftigt sich die EU-Kommission mit einem Aktionsplan im Bereich „Nachhaltige Finanzen“. Und auch in der Bevölkerung ist das Interesse für Umwelt und insbesondere für den Klimawandel so hoch wie noch nie (u.a. Fridays4Future). Die Ostangler Brandgilde hat 2019 die Green Fair Play Plus Bedingungen in Zusammenarbeit mit der Greensurance Stiftung entwickelt. Ziel ist es, die nachhaltige Entwicklung, die Gesundheit und das Klima der Erde sowie die ökologische und ethisch-soziale Wiederbeschaffung mit diesen Bedingungen zu schützen und zu fördern.

### Öko-Gesundheitsklausel

**Klausel 0961 Mehrkosten durch ökologische Materialien**  
1. Ersatz werden infolge eines Versicherungsfalles Mehrkosten, die dadurch entstehen, daß zur Wiederherstellung versicherter und vom Schaden betroffener Sachen ökologische Baustoffe verwendet werden.  
2. Ökologische Baustoffe im Sinne der Klausel sind Baumaterialien, die ressourcenschonend hergestellt, transportiert und entsorgt werden können, und die weder im normalen Gebrauch noch im Falle eines Brandes nachweislich keine Schäden für Natur, Umwelt und Gesundheit verursachen.  
3. Die Entschädigung für Mehrkosten ist je Versicherungsfall begrenzt auf 20 % der Sachentschädigung.  
4. Die §§ 15,5 VGB 88 (Gesamtschädigung) und 16,1 VGB 88 (Unterversicherung) gelten auch bei Vereinbarung

2003



2020

**Ostangler**   
**Versicherungen**  
**Green Fair Play Plus**

Während sich die „Öko-Gesundheitsklausel“ ausschließlich auf den Schadenersatz mit Mehrleistungen für baubiologisch unbedenkliche Produkte konzentrierte, geht es bei den Green Fair Play Plus Bedingungen um noch viel mehr. Die Green Fair Play Plus Bedingungen werden derzeit für die Haftpflicht-, Hausrat- und Wohngebäudeversicherung entwickelt. Schadenersatz für nachhaltige Wiederbeschaffung gibt es somit nicht nur im Gebäude, sondern auch für weitere Lebensbereiche, bspw. für Dritte in der Haftpflichtversicherung, für Kleidung, den Kühlschrank oder den Laptop in der Hausratversicherung. Im Jahr 2020 sind wir mit den Haftpflichtbedingungen am Markt gestartet. Die weiteren Sparten werden wir mit unseren zukunftsorientierten Bedingungen nach und nach in 2020/21 ausbauen. Auch unsere Garantiever sicherung leistet einen Beitrag zur Schonung von Umweltressourcen, durch Förderung von Garantien und Reparatur.

### Welchen gesellschaftlichen Mehrwert bieten die Green Fair Play Plus Bedingungen?

- 1. Generationengerechte Schadenregulierung:** Für ein Klima, in dem auch unsere Enkelkinder gut leben können, wird der Schadenersatz *klimafreundlich* gestellt.
- 2. Mehrleistungen für Reparatur:** Eine Reparatur schont Ressourcen. Jedoch ist in der heutigen Zeit eine Reparatur oft teurer als die Neuanschaffung. Daher werden Mehrkosten auf Wunsch innerhalb von Summengrenzwerten übernommen.
- 3. Mehrleistungen für Nachhaltigkeitssiegel:** Für ökologische, energieeffiziente und sozial-ethische Beschaffung stehen Mehrleistungen zur Verfügung, um nachhaltige Wiederbeschaffung zu fördern.
- 4. Mehrleistungen für Baubiologie:** Im Sinne unserer Öko-Gesundheitsklausel stehen Mehrleistungen für den Bereich der Baubiologie zur Verfügung.
- 5. Service-Angebot für Schadenersatzberatung im Sinne der Nachhaltigkeit:** Eine kostenlose Beratung erhalten Kunden auf Wunsch durch die Greensurance Stiftung | Für Mensch und Umwelt.

### Wen versichern wir nicht?

Wir versichern als mittelständisches Unternehmen aufgrund unserer Betriebsgröße, aber auch aufgrund unserer Einstellung weder Kohlekraftwerke noch die Erdölbranche, die Rüstungsindustrie oder Atomkraftwerke. Auch gesetzwidriges Verhalten nach dem deutschen Tierschutzgesetz schließen wir aus.

## Nachhaltigkeit bei unseren Mitgliedern

Für unsere Mitglieder leisten wir mit Qualität, Herz und Verstand. Daher setzen wir auf langfristige Kundenbindungen, schnelle Prozesse und kompetente und persönliche Ansprechpartner. Unser Qualitätsmanagement ist uns besonders wichtig. Die Ostangler Brandgilde VVaG und weitere Tochterunternehmen sind durch den TÜV-Nord zertifiziert nach ISO 9001:2015. Das bedeutet, dass Prozesse und Qualität für unsere Kunden stetig optimiert werden. Das belohnen unsere Kunden mit Treue und Empfehlungen, wie das Interview mit Michael Hans von Hans Natur e.K. aufzeigt.

### Interview mit Michael Hans, Gründer von HANS NATUR e.K. und langjähriger Kunde

Hans Natur e.K. ist vielen Eltern bekannt. Bereits im Jahre 1998 gegründet, wirtschaftet Hans Natur seitdem verantwortungsvoll gegenüber Mensch, Tier und Umwelt. Die Wurzeln des nachhaltigen Versandhandels von Hans Natur e.K. liegen in einem von Michael Hans gegründeten Naturkostladen. Die Erfahrungen der 7-köpfigen Familie des Gründers Michael Hans und das Wissen über die Bedürfnisse von Eltern und Kind gaben den Anstoß für die Auswahl sinnvoller, langlebiger und nachhaltiger Produkte in guter und beständiger Qualität zu fairen Preisen, ganz nach dem Motto "Natürliches von Anfang an für Baby und Kind". Mehr zu Hans Natur e.K., Produkten und einem Nachhaltigkeitsbericht finden sich im Internet unter: [www.hans-natur.de](http://www.hans-natur.de)

#### Warum und wie lange sind Sie bei den Ostangler Versicherungen versichert?

*Seit über 25 Jahren bin ich Kunde bei der Ostangler und das zeugt von Zufriedenheit. Alles hat bei mir mit dem Bau von Ferienhäusern nach höchsten ökologischen Standards begonnen, die ich über die Ostangler Versicherungen versichert habe.*

#### Wie wichtig ist Ihnen, dass Ihr Versicherer nachhaltig ist?

*Eigentlich ist es ein neuer Gedanke für mich. Man denkt ja nicht immer an die ganze Welt. Seitdem ich weiß, dass Nachhaltigkeit auch bei Versicherern funktioniert, finde ich es wichtig und richtig!*

#### Was verstehen Sie unter einem nachhaltigen Versicherer?

*Natürlich sollten die Kapitalanlagen von Versicherern so nachhaltig wie möglich sein. Für mich persönlich ist aber auch die Regionalität wichtig.*



Hr. Michael Hans zusammen mit Hr. Jens-Uwe Rohwer und Fr. Anika Nipp von den Ostangler Versicherungen vor Ort bei Hans Natur ©Greensurance Stiftung



Hr. Hans zusammen mit Fr. Schirpke (Greensurance Stiftung)

### **Was ist nachhaltig an Ihrem Unternehmen Hans Natur e.K.?**

*Unsere Produkte sind langlebig, haben keine chemische Ausrüstung und sie sind funktionell. Denn trotz oder gerade wegen der Nachhaltigkeit muss ein Produkt funktionieren.*

### **Warum haben Sie sich entschlossen, einen nachhaltigen Weg zu gehen?**

*In jungen Jahren hatte ich ein einschneidendes Erlebnis in meinem Leben. Ab da habe ich mir Gedanken über unseren Umgang in und mit der Natur gemacht. Gerade die kleinen Dinge im Leben haben mich zum Umdenken bewegt. Früher, als ich konventionelles, gespritztes Obst gegessen habe, habe ich immer ein Kribbeln im Hals verspürt. Dann habe ich einen unbehandelten, alten Obstbaum gefunden, seinen Apfel gegessen und dieser hat einfach nur geschmeckt, ohne Kribbeln im Hals.*

### **Schädigen Sie nicht Ihr Geschäft, wenn Sie langlebige Produkte produzieren?**

*Dann tue ich das halt! Unsere Kunden sind außerdem andere. Sie erwarten, dass wir nachhaltig und damit verantwortungsbewusst handeln. Wir passen immer darauf auf, dass wir authentisch sind, in dem was wir tun, also nachhaltig zu handeln. Auch im sozialen Bereich, einem Teil der Nachhaltigkeit, gehen wir unseren Weg. So beschäftigen wir gehandicapte Menschen in Zusammenarbeit mit sozialtherapeutischen Einrichtungen.*

### **Es wird behauptet, Nachhaltigkeit muss man sich auch leisten können.**

*Als Unternehmer sage ich, das ist Quatsch! Nachhaltige Produkte können zu konkurrenzfähigen Preisen hergestellt werden. Das beweisen wir jeden Tag. Denn wir arbeiten seit Anfang an der Ausgewogenheit zwischen sozialen, ökologischen und ökonomischen Aspekten.*



## Unser Beitrag zu den nachhaltigen Entwicklungszielen der Agenda 2030 (SDGs)

Unsere nachhaltige Entwicklung unterstützt die Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen, die sogenannten Sustainable Development Goals (SDGs), auf globaler bzw. regionaler Ebene. Die 17 SDG-Ziele umfassen 169 Zielvorgaben und 242 globale Indikatoren für die Umsetzung der Agenda 2030. Die 2015 beschlossenen Ziele gelten für alle Nationen, Unternehmen und Privatpersonen und dienen als Orientierungshilfe für eine nachhaltige Entwicklung, welche wir in diesem Zukunftsbericht darstellen.

So tragen auch wir als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit durch unsere nachhaltige Transformation zu den SDG-Zielen bei. Direkt nehmen wir Einfluss, zum Beispiel auf **SDG 4 "Hochwertige Bildung"** durch die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter und Berater zur nachhaltigen Entwicklung. Einen besonderen Schwerpunkt legen wir seit 2019 auch auf das Thema "Nachhaltigkeit" bei unseren Weiterbildungsthemen. Durch den Wechsel zu Ökostrom und Windgas tragen wir zu **SDG 7 "Bezahlbare und saubere Energie"** und zur Energiewende bei. Mit unseren neu in 2019 entwickelten "Green Fair Play Plus" Bedingungen adressieren wir konkret "**Klimaschutz und Klimaanpassung**" (**SDG 13**), wie auch "**Industrie, Innovation, Infrastruktur**" (**SDG 9**) und "**Nachhaltiger Konsum und Produktion**" (**SDG 12**). Unsere Divestment-Strategie, also der Abzug von Kapital aus Kohle, Erdöl und -gas, trägt ebenfalls zum Klimaschutz und dem **SDG 13** bei.

Weiterhin werden **alle SDGs indirekt** durch unsere Kapitalanlage-Strategie beeinflusst, im Guten wie im Schlechten. Ein Beispiel dazu: **SDG 7 "Bezahlbare und saubere Energie"** fördern wir durch unser Investment in die Kärntner Elektrizitäts-AG. Daher ist es für uns als Versicherungsverein besonders wichtig, unsere Kapitalanlagen nachhaltig und die SDG-Ziele fördernd anzulegen. Zukünftig ist unser Ziel: Wir möchten die Kapitalanlagen mit den SDGs verknüpfen und transparent aufzeigen, welche Aktien und Anleihen, welchen Nachhaltigkeitszielen der UN entsprechen.





## Umweltschutzprojekt – unsere Streuobstwiese

Unser eigenes Umweltschutzprojekt haben wir sozusagen „vor der eigenen Haustüre“. Vor unserem Bürogebäude in Tolk haben wir eine ungenutzte Freifläche in eine ökologisch wertvolle Streuobstwiese verwandelt.

Auf dem Areal um unser Gebäude waren früher Blumenbeete angelegt, danach Wiese. Nun ist eine ökologische und gesellschaftliche Aufwertung umgesetzt worden. Mit unserer Streuobstwiese können wir für die Gesellschaft viele wichtige Leistungen erbringen. Alte Apfelsorten helfen den Artenreichtum (Biodiversität) zu schützen und historische Sorten als gesundes Lebensmittel zu erhalten. Ein Bienenvolk sorgt seit 2020 dafür, dass die Bäume bestäubt werden. Der Honig ist ein wertvolles Produkt der Natur und eine zusätzliche Motivation. Die Wildblumen, welche sich unter den Bäumen ansiedeln können, werden die Vielfalt bei uns in Tolk weiter vergrößern. Im nächsten Zukunftsbericht werden wir über die Entwicklung der Streuobstwiese berichten.



Alte Apfelsorten



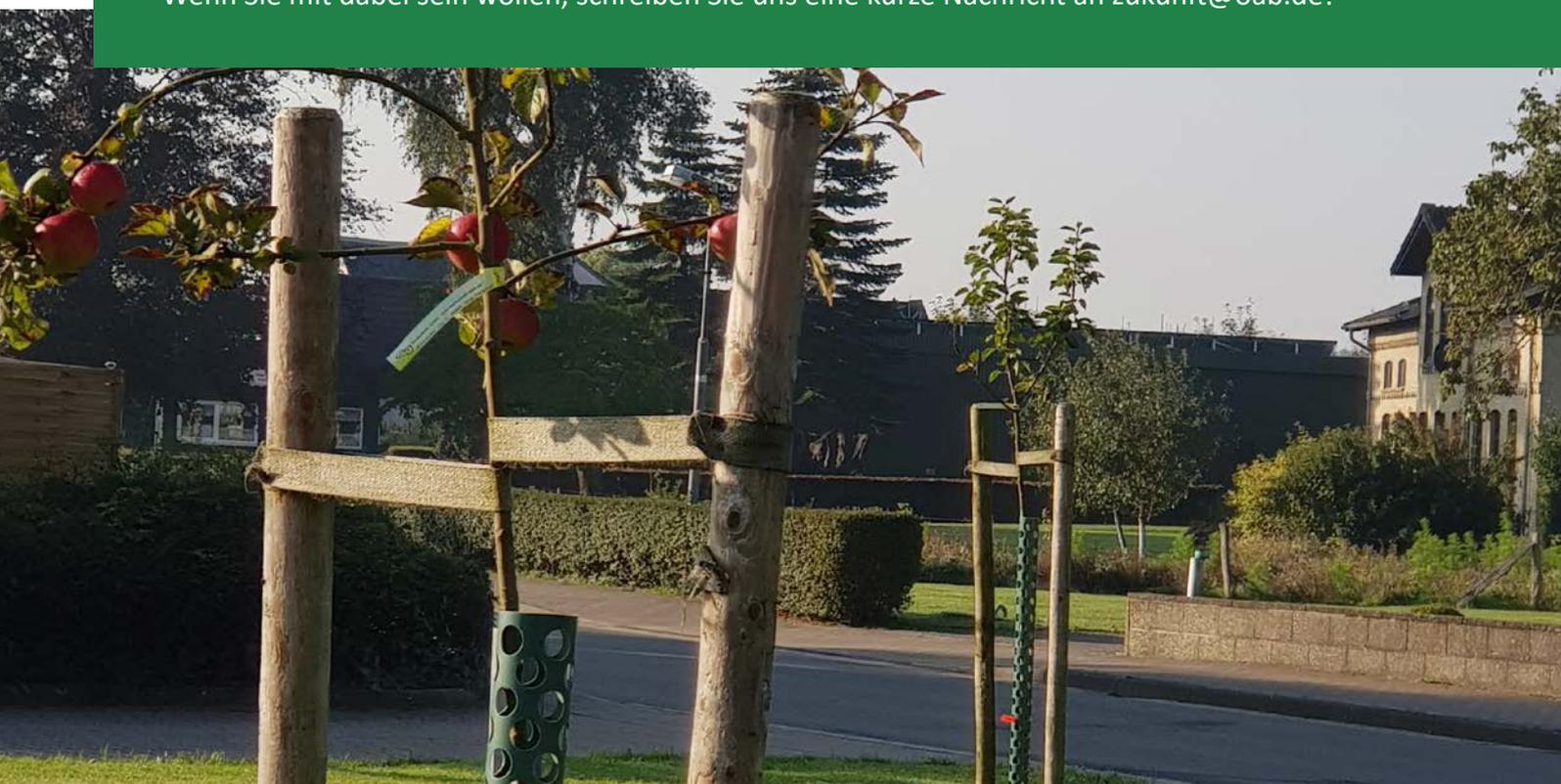
Bienenstock



Wildblumen

Sie möchten die **Streuobstwiese** vor Ort besuchen?

Wir planen pro Jahr ein Event zu unserem Umweltprojekt mit unseren Mitgliedern und Mitarbeitern. Wenn Sie mit dabei sein wollen, schreiben Sie uns eine kurze Nachricht an [zukunft@oab.de](mailto:zukunft@oab.de)!



## Spenden und Sponsoring

Mit Spenden und Sponsoring unterstützen wir verschiedene Gesellschaftsthemen. Als Versicherungsverein möchten wir bspw. nicht nur bei der Nachsorge, sondern bereits bei der Vorsorge (Prävention z.B. durch Spende an Jugendfeuerwehr) behilflich sein. Neben Sachspenden für das nahegelegene Tierheim in 2018 haben wir in 2018/19 folgende Spenden und Sponsoring erbracht:

### Alljährliches Trikot-Sponsoring

Wie jedes Jahr wurde das Trikot-Sponsoring durch Zufall entschieden. Die Gewinner-Mannschaften 2019 waren der SG Limbach und SG Graben Neudorf.

### Kappeler Jugendfeuerwehr und Tafel

Über eine Spendensumme von 1.300 Euro in 2018 konnte sich die von der Freiwilligen Feuerwehr Mehlby betreute Kappeler Jugendfeuerwehr freuen, wie auch in 2019 die Kappeler Tafel.

### Musikfest Kappeln Open Air und Figurentheater-Tage in Kappeln

Kulturelle Projekte haben wir in 2019 mit dem Musikfest Kappeln Open Air und dem Figurentheater vor Ort in Kappeln unterstützt.

### HIV- und AIDS-Spende

Weihnachten 2018 spendeten die Ostangler Versicherungen der HIV-Beratungsstelle Flensburg als Sachspende 1.000 Kondome in Ostangler-Optik.



---

---

## Beschaffungsleitlinie der Ostangler Versicherungen

Durch den Verbrauch von Ressourcen wie Energie und Bürobedarf haben wir einen direkten Einfluss auf die Umwelt. Mit dieser Beschaffungsleitlinie werden wir bei Anschaffungen auf die folgenden Punkte für Gesellschaft, Gesundheit, Umwelt und zukünftige Generationen achten:

### Wir achten auf fairen Handel und Produktion!

Wir bevorzugen ein Produkt, das fair gehandelt wird. Denn soziale und ethische Gerechtigkeit können wir mit fair gehandelten Produkten fördern. Wir achten auf das Fair-Trade Zeichen und möglichst kurze Lieferketten (u.a. Direct-Trade).

### Wir nutzen Recycling-Produkte!

Wir achten bei Papier und anderen Druckerzeugnissen (Visitenkarten, Prospekte, etc.) auf Recycling- und Altpapier. Die Wälder der Erde sind wertvolle Lebensräume und durch Recycling von Papier werden Ressourcen wie Wasser und Energie geschont.

### Nachhaltige Produktion und Materialien sind wichtig!

Wir versuchen möglichst viele Büromaterialien und Messeartikel von nachhaltigen Anbietern zu beziehen, denn grüne Alternativen sind am Markt verfügbar. Plastikartikel wird es bei unseren Messeartikeln bei Neukauf nicht mehr geben.

### Wir setzen auf Bio-Produkte, wenn möglich!

Bei der Verpflegung achten wir auf ökologisch erzeugte Lebensmittel, denn diese sind klima- und umweltfreundlicher und gut für unsere Gesundheit.

### Regionale Anbieter werden bei uns bevorzugt!

Bei Getränken und anderen Waren, achten wir darauf, ob es gute Produkte vor Ort gibt. Denn diese haben einen kürzeren Weg zurückgelegt, außerdem stärken wir somit die Wirtschaft vor Ort.

### Verpackung reduzieren und vermeiden wir!

Wir versuchen, unnötige Verpackung zu vermeiden und zu reduzieren. Glas ziehen wir Plastik vor. Verpackung ist wichtig, um Waren zu schützen, doch ein sparsamer Umgang ist sinnvoll.



Bio & Fair-Trade



Weniger & Recycling



Material & Regionalität

## Wie ist die Zusammenarbeit mit den Kollegen?

*"Genau wie unsere Mitglieder nicht "nur" Kunden sind, so sind wir nicht "nur" Mitarbeiter/Kollegen. Die Zusammenarbeit hat einen hohen Stellenwert und läuft in der Regel harmonisch und kollegial ab.*

*Egal, ob es die Kollegin ist, die seit 30 Jahren im Betrieb ist oder jemand wie ich, der am Anfang seiner beruflichen Karriere steht, hier wird jeder Kollege mit Respekt behandelt und in das Team integriert. Vom ersten Tag an wird jeder mit "offenen Armen" empfangen. So entsteht das "Wir-Gefühl" und Wohlbefinden. Der Arbeitsalltag ist geprägt von Spaß, Freude und Hilfsbereitschaft. Gerade wenn es etwas stressiger bzw. komplexer wird, ist es gut zu wissen, dass jeder in unserem Haus bemüht ist, gemeinsam nach einer Lösung zu suchen.*

*Aber nicht nur beruflich, sondern auch der private Aspekt sorgt dafür, dass wir gerne zur Arbeit gehen. Wir finden immer eine Gelegenheit für einen kleinen "Schnack" und finden bei den Kollegen immer ein offenes Ohr. Im Vergleich zu Großkonzernen haben wir dadurch die Chance, uns untereinander besser kennen zu lernen und können uns dementsprechend leichter aufeinander einstellen. Deshalb ist es bei uns auch keine Seltenheit, dass wir nicht nur in der Mittagspause, sondern auch nach Feierabend in der einen oder anderen Runde zusammenfinden und Zeit miteinander verbringen.*

*Wenn Sie mich fragen, wie ich die Zusammenarbeit mit den Kollegen in einem Wort beschreiben könnte, dann wäre es "familiär", denn oft kommt es mir so vor, dass wir nicht nur Kollegen, sondern vielmehr eine große Familie sind."*







Langfristigkeit



ISO-Zertifizierung



Ausbildungsbetrieb

## Mitarbeiter der Ostangler Versicherungen

Bei den Ostangler Versicherungen pflegen wir langfristige Strukturen mit unseren Kooperationspartnern, Mitgliedern und Mitarbeitern. Der Vorstandsvorsitzende unseres Versicherungsvereins Jens-Uwe Rohwer begleitet die Ostangler Brandgilde bereits seit über 25 Jahren. Die Fluktuationsrate der letzten drei Jahre lag im Durchschnitt bei 7,7%. Insgesamt 14 unserer Mitarbeiter sind bereits länger als 10 Jahre bei uns tätig. 2019 waren über die Ostangler Versicherungen 27 Frauen und 23 Männer beschäftigt. Aktuell besteht unsere Belegschaft inkl. Vorstand aus 50 Personen. Führungspositionen (inkl. Vorstand) sind zu 33% mit Frauen besetzt; excl. Vorstand sind es 50%. 5 Mitarbeiter haben eine Schwerbehinderung. 33 Mitarbeiter arbeiten in Vollzeit und 17 in Teilzeit. In 2019 haben wir eine Auszubildende und einen Auszubildenden betreut. Von der IHK Schleswig-Holstein sind wir als Ausbildungsbetrieb anerkannt. Ein Compliance-Beauftragter regelt die Kontroll- und Aufsichtsfunktion.

Über ein Vorschlagswesen, das durch unsere ISO-Zertifizierung eingerichtet wurde, werden unsere Mitarbeiter in das Qualitätsmanagement einbezogen. Bei unserer ergänzenden Mitarbeiter-Umfrage im Zuge der Berichterstattung zur Nachhaltigkeit in 2019 sind folgende Werte durch die Mitarbeiter benannt worden: *Fairer Umgang, Treue, Zusammenhalt, Gesundheit der Mitarbeiter, regionale Partner, selbstständiges Arbeiten, "Offenes Ohr"-Kultur, Verlässlichkeit, Klarheit, Tradition, Transparenz, Verantwortung, Qualität bei Produkten und Beratung, Verbindlichkeit und Freundlichkeit.*



## Weiterbildung, Work-Life-Balance und Kundenzufriedenheit

Weiterbildung ist für uns ein wichtiges Thema. Auch ein Teil unserer Mitarbeiter aus dem Innendienst ist bei der Weiterbildungsinitiative "gut beraten" gemeldet. Im Jahr 2019 haben wir insg. 30.456,99 Euro in die Weiterbildung investiert. Jeder unserer Mitarbeiter hat im Durchschnitt 10 Stunden und nach IDD verpflichtete Mitarbeiter mind. 15 Stunden absolviert.

Eine Schulung zum Thema der Nachhaltigkeit haben wir für unsere Belegschaft Ende 2019 erstmals organisiert, um sie für das Thema zu sensibilisieren und zu begeistern. So wurden insgesamt 57 Stunden zur nachhaltigen Transformation in 2019 absolviert. Weitere Schulungen werden ab 2020 folgen.

Für eine gute Work-Life-Balance bieten wir unseren Mitarbeitern flexible Arbeitszeiten, Teilzeit-Modelle und Home-Office. Jeder Mitarbeiter hat 30 Urlaubstage. Unsere Büroräume sind mit ergonomischen Büroausstattungen eingerichtet. Wir haben eine Sportgruppe, welche sich wöchentlich trifft. Ein Obstkorb mit unverpacktem Obst steht unseren Mitarbeitern zur Verfügung. Auch bieten wir unserer Belegschaft die Möglichkeit mit einem Betriebspsychologen zu sprechen. Weitere Gesundheitsvorsorge-Angebote, wie zum Beispiel eine freiwillige Ernährungsberatung und Veranstaltungen mit Krankenkassen, runden das gesundheitliche Angebot ab.

Dass wir eine funktionierende Gemeinschaft sind, zeigen auch unser Kuchen-Tag und der Smoothie-Day. Den Kuchen backt eine Mitarbeiterin selbst und bringt diesen für alle ins Büro mit. Am Smoothie-Tag kann jeder Mitarbeiter für einen Euro einen gesunden Smoothie bestellen. Dieser wird ebenfalls von einer Mitarbeiterin aus heimischen Früchten und Gemüse, oft aus dem eigenen Anbau, zubereitet. Die neu renovierte Küche lädt zum Kochen ein.

Unsere Mitarbeiter sind für unsere Kunden da. Angenehm ist für unsere Mitglieder, dass ein gleichbleibender Ansprechpartner einen persönlichen und verlässlichen Kontakt herstellt. Die Kundenzufriedenheit haben wir im Jahr 2017 zuletzt im Rahmen der ISO-Zertifizierung erhoben. Die Zufriedenheit bei der Schadenbearbeitung lag in 2017 bei 91,5%. Unzufrieden waren 5,6% (2,9% keine Angabe). Damit Fragen schnell geklärt werden können, haben wir eine 24 Stunden/7-Tage-Hotline. Sollte es doch zu einer Beschwerde kommen, haben wir ein internes Beschwerde-Managementsystem.

Was sind weitere Leistungen für Mitarbeiter der Ostangler? Da gibt es viele Dinge, wie Betriebsausflüge, Geburtstagsgeschenke, kostenlose Kaffeeverpflegung, Geschenke zu besonderen Anlässen, die Berliner-Krapfen an Weihnachten und Silvester sowie die Möglichkeit Haustiere (z.B. Hunde) mit ins Büro zu nehmen. Zudem werden regelmäßig Mitarbeiter-Umfragen durchgeführt und monatlich eine Mitarbeiterbesprechung abgehalten.



gut beraten



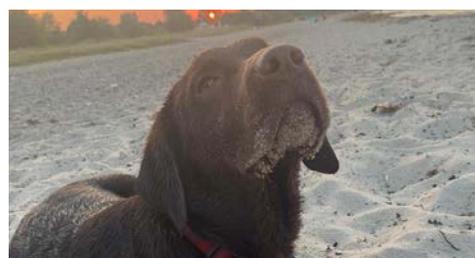
Nachhaltigkeits-Schulung



Sport, Obst & Prävention



Kuchen- & Smoothie-Tag



Büro Hund "George"

## Mitarbeiter kommen zu Wort

Wir können eine nachhaltige Entwicklung unseres Versicherungsvereins nur langfristig erfolgreich umsetzen, wenn wir die Unterstützung und Motivation unserer Mitarbeiter für dieses Thema erhalten. Daher möchten wir auf diesen Seiten unsere Mitarbeiter zu Wort kommen lassen, um uns über ihre Erwartungen zu informieren und zu berichten. So beantworteten unsere Mitarbeiter Fragen wie: "Was bedeutet Nachhaltigkeit für Sie?", "Wie werden die Themen Umwelt, Gesellschaft und Zukunftsfähigkeit im Privaten und Beruf gelebt?", "Welche Ideen haben unsere Mitarbeiter für eine eigene Umsetzung im Kleinen?" und "Was sind Werte der Ostangler Versicherungen?".

### Ramona Meyer, Vertrag

#### Die Ostangler Versicherungen haben welche Werte?

*Unsere Werte sind Fairness, Vertrauens-würdigkeit für Kunden und Vermittler sowie Kompetenz.*

#### Wie wird dies in der Praxis umgesetzt?

*Unser klares Bedingungsmerk ist fachlich verständlich und somit für uns, aber auch für den Kunden, deutlich auszulegen. So kommt es zu keinen Missverständnissen. Wir Mitarbeiter werden regelmäßig geschult, um kompetent zu bleiben. Mindestens einmal monatlich treffen wir uns zur "Vertragsrunde", um aktuelle Themen zu besprechen; dies wird auch für alle Mitarbeiter protokolliert.*

#### Was leistet die Ostangler für die Mitarbeiter?

*Wir werden als große Familie gesehen, nicht nur als Mitarbeiter! Schön ist, dass wir unsere eigenen Ideen einbringen können. So fühlen wir uns wertgeschätzt. Flexible Arbeitszeiten sind möglich, wodurch auch Fahrgemeinschaften umgesetzt werden können. Persönliche Belange werden auch berücksichtigt.*

#### Was bedeutet Nachhaltigkeit für Sie und wie leben Sie die Themen Umwelt, Soziales und Gesellschaft im Privaten?

*Ich mache mir viele Gedanken zum Thema "Was machen wir, dass die Natur erhalten werden kann!". Plastikfrei leben ist für mich selbstverständlich. So verzichte ich auf Plastikflaschen, aber z.B. auch auf eingepackte Geschirrspültabs und nehme stattdessen Pulver. Privat engagiere ich mich im örtlichen Naturschutzverein; hier kümmern wir uns um Vögel, bauen Insektenhotels und vieles mehr. Meine Mobilität lebe ich möglichst mit dem Fahrrad. Mit meinem Freundeskreis tausche ich mich regelmäßig zu nachhaltigen Themen aus, weil es Spaß macht.*

#### Wie wird die Nachhaltigkeit in der Praxis bei der Ostangler aktuell umgesetzt und haben Sie eigene Ideen für die Zukunft?

*Wir nutzen zwei Bildschirme am Arbeitsplatz, um unnötige Papierausdrucke zu vermeiden. Einmal wöchentlich bekommen wir von einem regionalen Anbieter unverpacktes saisonales Obst. Wenn möglich, bilden wir Fahrgemeinschaften. Für die Zukunft kann ich mir vorstellen, dass es firmeneigene E-Bikes gibt. Persönlich möchte ich umsetzen, dass wir Teebeutel in losen Tee umstellen und Küchenrolle mit halben Blättern einführen.*



## Regine Goerz, Rechnungswesen bis 12/2019

### Die Ostangler Versicherungen haben welche Werte und welche Bedeutung für Sie?

*Die Ostangler Brandgilde ist ein Arbeitgeber mit langer Tradition und sehr wertvoll für die Region. Durch die regionale Verankerung hier in Kappeln, im ländlichen Raum, kann ich Leben auf dem Land und einen tollen Arbeitgeber verbinden. Vor allem ist mein Arbeitgeber sehr innovativ und das sichert unsere Arbeitsplätze.*

### Was bedeutet Nachhaltigkeit für Sie ?

*Für mich bedeutet Nachhaltigkeit, dass ich darauf achte, wo Lebensmittel herkommen, dass Menschenrechte eingehalten werden und dass auf Mensch- und Tierwohl geachtet wird. Für mich ist wichtig, dass die Anbaubedingungen passen, z.B. bei der Kakao- oder Mandelproduktion. Ich beschäftige mich sehr intensiv mit Nachhaltigkeit.*

### Und wie wird Nachhaltigkeit in der Praxis bei der Ostangler umgesetzt?

*Bei den Ostangler Versicherungen war beispielsweise der Kaffee bis Ende 2019 noch nicht Bio und Fair. Ich möchte selbst eine Vorbildfunktion einnehmen, aber ich möchte andere nicht zwingen, etwas zu tun. So bin ich selbst auch Vegetarierin und freue mich, wenn ich etwas zur Veränderung beitragen kann.*



## Lars Festersen, Landwirtschaft

### Die Ostangler Versicherungen haben welche Werte und wie werden diese umgesetzt?

*Der Kunde als Mitglied steht bei der Ostangler im Vordergrund. Man kann mit uns sprechen und hat einen direkten Ansprechpartner. Seit 2014 bin ich bei der Ostangler. Beim Kunden vor Ort bin ich gerne. Das ist im Bereich Landwirtschaft auch sehr wichtig.*

### Was bedeutet Nachhaltigkeit für Sie?

*Für mich bedeutet das z.B. weniger Auto fahren, Plastikmüll vermeiden und weniger Alufolie zu benutzen. Wir haben privat auch eine Photovoltaik-Anlage und überlegen, unsere Heizung effizient und nachhaltig umzubauen.*

### Wie wird Nachhaltigkeit in der Praxis bei der Ostangler umgesetzt?

*Bei uns gibt es für die Mitarbeiter immer donnerstags einen Obsttag. Der Umgang untereinander ist sehr familiär. Wir sind eben kein Großkonzern. Die flexiblen Arbeitszeiten und auch, dass wir unsere Haustiere mitbringen können, erleichtert das Arbeiten für uns als Mitarbeiter. Im Umweltbereich versuchen wir Fahrgemeinschaften zu bilden, um weniger Auto zu fahren. Außerdem haben wir Solar-Anlagen auf allen Gebäuden und in diesem Jahr wurden Obstbäume in Tolk gepflanzt.*



**Susanne Schmidt,** Foto oben links  
**Leiterin Schaden**

#### **Was leistet die Ostangler für die Mitarbeiter?**

*Seit 25 Jahren bin ich Mitarbeiterin bei den Ostangler Versicherungen, wie viele von uns lange Betriebszugehörigkeiten haben. Das zeugt von einem guten Arbeitgeber. Einmal im Monat haben wir eine Mitarbeiterversammlung, auf der auch kritische Punkte angesprochen und gehört werden. Der Vorstand, die Abteilungsleiter und unsere Compliance-Abteilung stehen allen Mitarbeitern zur Verfügung und zur Seite. Für Mitarbeiter agieren wir kurzfristig, so zum Beispiel, wenn ein Mitarbeiter einen Tag Urlaub benötigt, da sind wir flexibel. Die Belegschaft erhält Kaffee umsonst, Obstkörbe stehen zur Verfügung und es gibt einen Smoothie-Tag. Den Zusammenhalt der Belegschaft fördert die Ostangler mit einem Betriebsausflug. Letztes Jahr waren wir im Chokoversum in Hamburg. Wir waren auch schon segeln oder haben Fußball gekegelt.*

#### **Sehen Sie die Ostangler bereits als nachhaltigen Versicherer?**

*Wir sind auf jeden Fall auf einem guten Weg. So wollen wir die ökologische Bauweise in der Schadenregulierung unterstützen. Gerade haben wir einen Gebäudeschadensfall, wo der Kunde wünscht, dass aus gesundheitlichen Gründen wieder Lehmwände aufgebaut werden. Wir unterstützen unseren Kunden im Rahmen der versicherten Versicherungssumme.*

#### **Alexandra Stenzel,** Foto unten **Schaden, Haftpflicht**

#### **Was sind die Werte bei der Ostangler und wie werden diese umgesetzt?**

*Wir arbeiten kundenorientiert, sind immer direkt erreichbar, hier sitzen noch "Menschen" am Telefon. So können unsere Kunden auch bei mehrmaligem Anrufen mit dem gleichen Mitarbeiter sprechen. Für uns Mitarbeiter ist die Gemeinschaft besonders hervorzuheben. Egal ob bei Betriebsausflügen, Feiern mit allen Mitarbeitern -auch dem Außendienst-, oder beim gemeinsamen Kochen können wir unsere Gemeinschaft stärken. In gemeinsamen Pausen tauschen wir uns auch über betriebliche Dinge aus und profitieren dadurch. Bei mir persönlich wurde aus gesundheitlichen Gründen das individuelle Kochen in der Firmenküche erlaubt.*



## Unsere Mitarbeiter-Kennzahlen

### Mitarbeiteranzahl pro Kopf

<b>2017</b>	<b>43</b>
<b>2018</b>	<b>48</b>
<b>2019</b>	<b>50</b>

### Anteil von Frauen Anteil in %

<b>2017</b>	<b>55</b>
<b>2018</b>	<b>56</b>
<b>2019</b>	<b>58</b>

### Anteil von Frauen in Führungs- positionen [%] inkl. | excl. Vorstände

<b>2017</b>	<b>33   50</b>
<b>2018</b>	<b>33   50</b>
<b>2019</b>	<b>33   50</b>

### Auszubildende pro Kopf

<b>2017</b>	<b>1</b>
<b>2018</b>	<b>2</b>
<b>2019</b>	<b>2</b>

### Mitarbeiter mit Schwerbehinderung

<b>2017</b>	<b>4</b>
<b>2018</b>	<b>4</b>
<b>2019</b>	<b>5</b>

### Mitarbeiter mit ausländischem Pass

<b>2017</b>	<b>k.D.</b>
<b>2018</b>	<b>0</b>
<b>2019</b>	<b>0</b>

### Fluktuationsrate in Prozent

<b>2017</b>	<b>5</b>
<b>2018</b>	<b>7</b>
<b>2019</b>	<b>11</b>

### Krankheitstage pro MA im Durchschnitt

<b>2017</b>	<b>6</b>
<b>2018</b>	<b>8</b>
<b>2019</b>	<b>10</b>

### Altersangaben in 2019

<b>bis 20</b>	<b>1</b>
<b>21-30</b>	<b>5</b>
<b>31-40</b>	<b>12</b>
<b>41-50</b>	<b>14</b>
<b>51-60</b>	<b>11</b>
<b>über 60</b>	<b>7</b>

### Arbeitsmodelle

in 2019

<b>Vollzeit</b>	<b>33</b>
<b>Teilzeit</b>	<b>17</b>

## Phillip Meyer, Auszubildender

### Wie ist die Ausbildung bei den Ostangler Versicherungen?

*Als einer von zwei Auszubildenden beschäftige ich mich seit drei Jahren mit dem Bereich Marketing und Landwirtschaft. Die Atmosphäre ist sehr familiär. Man hat einen direkten Draht und muss für eine Anfrage nicht durch sieben Instanzen. Dadurch können Themen flexibel und schnell bearbeitet werden. Mit vielen Kollegen bin ich per Du. Das Image nach außen ist auch sehr positiv. Viel Versicherungsgeschäft wird durch Empfehlung von Kunden ermöglicht. Wir hören dann z.B. "Unser Nachbar ist auch bei Ihnen" oder "Wir haben nur Gutes von Ihnen gehört": Spannend für mich persönlich ist auch der Azubi-Austausch mit anderen Unternehmen. Dieser Wechsel der Perspektiven hat eine viel größere Wirkung als reine Fortbildungen.*

## Was sind im Bereich "Umwelt und Klima" wichtige Themen bei den Ostangler Versicherungen?

*"Wir werden versuchen, den Papierverbrauch erheblich zu reduzieren. Das Projekt, den Versand von Unterlagen und Dokumenten rechtssicher digital an die Mitglieder vorzunehmen, ist angestoßen. Wir rechnen mit einem Start im Verlauf 2020. Es wird versucht, möglichst wenig digitale Dokumente auszudrucken und überall den beidseitigen Druck zu installieren.*

*Bei der Fahrzeugbeschaffung werden wir prüfen, ob Hybridtechnik oder E-Mobilität eingesetzt werden kann. Die Ostangler Versicherungen haben bereits einen Apfelgarten mit historischen Sorten angelegt. Derzeit verhandelt die Ostangler Brandgilde über die Förderung von Renaturierungsprojekten. Solche Projekte bieten einen großen Mehrwert für Klima- und Umweltschutz. Im Haus sind bereits viele kleine Maßnahmen umgesetzt worden, z.B. werden nur noch Reinigungs-Mittel der Marke Frosch eingesetzt. Wir werden keine Werbeartikel aus Kunststoff kaufen. Es wird moderne Technik zur Kommunikation eingesetzt, das vermindert den CO<sub>2</sub>-Ausstoß. Reisen sind mit dem Zug vorzunehmen oder es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Wir dürfen aber nicht vergessen, dass wir auf dem Lande agieren und zum Teil auf das Auto angewiesen sind. Flugreisen dürfen im Regelfall nur ab 600 km Entfernung genutzt werden. Wir werden alles versuchen, um den Klima- und Umweltschutz mit der Betriebswirtschaft in Einklang zu bringen."*





## Unsere Umweltbilanz

Als Zukunftsversicherung wollen wir die uns umgebende Umwelt schützen und verbessern. Wir haben durch Strombezug, Wärmeerzeugung, Mobilität und unsere Büroorganisation einen direkten Einfluss auf die Umwelt. Der indirekte Einfluss wird durch unsere Kapitalanlagen auf Seite 15 und ab Seite 23 beschrieben.



Ökostrom

Durch den **Wechsel zu Ökostrom** haben wir einen wichtigen Schritt an unserem Hauptsitz in Kappeln und am Standort Tolk umgesetzt. Wir haben uns als vertrauenswürdigen Ökostromanbieter für Greenpeace Energy entschieden, weil wir damit einen aktiven Beitrag zur Energiewende leisten können.

Unsere Büroräume werden mit Erdgas beheizt. An diesem Umstand können wir aktuell nichts ändern. Wir haben uns aus diesem Grund entschieden, zu **Windgas** von Greenpeace Energy zu wechseln, um die Belastung für die Umwelt zu verringern.



Windgas

In den Jahren 2011 und 2012 haben wir auf unseren Bürogebäuden in Kappeln, Gelting und Tolk **Photovoltaik-Anlagen** mit einer Gesamtleistung von 88,53 kWp installiert. Diese PV-Anlagen haben im Jahr 2019 129.544 kWh Sonnen-Strom produziert, welchen wir in das Stromnetz einspeisen. Davon wurden 80.516 kWh in Tolk, 42.842 kWh in Kappeln und 6.186 kWh in Gelting produziert.



PV-Anlage



Streuobstwiese



### Was ist Windgas?

Die Herstellung von Windgas beruht auf der Grundlage von Elektrolyse, wobei die überschüssige Energie aus Windanlagen eingesetzt wird, um Wasser in seine Grundstoffe Wasserstoff und Sauerstoff aufzuspalten. Der Sauerstoff wird in die Atmosphäre geleitet, während der speicherbare Wasserstoff in das vorhandene Gasknetz eingespeist wird. Dort vermischt sich der Wasserstoff mit dem bereits vorhandenen Erdgas und steht so dem Gaskunden zur Verfügung. Durch ein weiteres chemisches Verfahren lässt sich der Wasserstoff zu Methan weiterverarbeiten und ersetzt damit das fossile Erdgas langfristig. Das ist klimafreundlich!

## Standorte und Büroorganisation

Unser Hauptsitz ist Kappeln im Kreis Schleswig-Flensburg in Schleswig-Holstein (Deutschland). Weitere Standorte, welche wir nutzen bzw. als Eigentümer vermieten, sind Tolk, Gelting sowie Norderstedt bei Hamburg. Das Bürogebäude in Kappeln gehört, wie weitere Gebäude, zu den Kapitalanlagen der VVaG und beinhaltet neben dem selbstgenutzten Bürogebäudeteil auch ein vermietetes **Ärztehaus**.

Die Büroorganisation in Kappeln umfasst drei wichtige Bereiche: die Verpflegung vor Ort, Distribution (z.B. Büromaterial, Papierverbrauch) sowie den IT-Bereich. An den Arbeitsplätzen und der IT kommen LED-Lampen zum Einsatz. Unsere Server-Räume betreiben wir selbst, diese sind mit einer Klimaanlage ausgestattet.

Bei Getränken legen wir Wert auf **Regionalität und Müllvermeidung**. Unsere Distribution wurde angehalten, bei Kaffee auf eine faire und biologische Produktion zu achten. In 2019 wurde der Kaffee-Bezug nachhaltig umgestellt. Unser Wasser beziehen wir beispielsweise in Glasflaschen aus **Flensburg**, das Flensburger Wasser.

Bei unserem aktuell genutzten Papier handelt es sich um **FSC®-Papier mit dem EU-Ecolabel**, produziert aus Bambus-Frischfaser aus Portugal. Das EU-Ecolabel zertifiziert, dass mindestens 70% aus zertifizierter Forstwirtschaft und/oder Recyclingfasern bestehen. Zum Bleichen werden Chlor und weitere Chemikalien ausgeschlossen und der Energieverbrauch ist reglementiert. Dennoch werden wir die Nutzung von "Blauer Engel"-Papier im Jahr 2020 prüfen, da dieses höheren Umweltstandards entspricht.



FSC®-Papier



Glasflaschen



Bio-Kaffee



---

## Kennzahlen zur Umwelt

Nur was gemessen wird, kann verbessert werden. Deshalb haben wir für das Jahr 2019 erstmals Daten zum Strom-, Papier- sowie Diesel- und Erdgasverbrauch des letzten Jahres evaluiert. Unser Ziel: Die Ermittlung umweltrelevanter Kennzahlen in der Umweltleistung zu verbessern. Unsere Kennzahlen finden Sie auf Seite 58.

## Mobilitätsanalyse zu Geschäftsreisen, Fuhrpark und Arbeitsweg

Als Versicherungsdienstleister sind gelegentliche Geschäftsreisen unerlässlich. Denn Kunden, unseren Vertrieb und Kooperationspartner treffen wir aus unserem Serviceverständnis heraus auch vor Ort. Durch die Globalisierung und Digitalisierung haben sich die Strukturen geändert. Während wir vor 200 Jahren nur in Angeln Mitglieder hatten, richtet sich unsere Kundenansprache heute an ganz Deutschland und Österreich. Mobilität bringt, wenn nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln gefahren wird, eine Belastung in Form von Luftschadstoffen und Klimagasen mit sich. Durch eine Mobilitätsanalyse betrachten wir unsere Geschäftsreisen und Arbeitswege aus einem anderen Blickwinkel.

Unser Standort der Ostangler Versicherungen liegt in Kappeln in Schleswig-Holstein. Der nächstgelegene Bahnhof liegt in Eckernförde, ca. 30 Kilometer entfernt. Aufgrund der Lage unseres Hauptstandortes ist die Mobilität ein wichtiges Umwelt-Thema. Denn eine Anreise zu unseren Standorten mit der Bahn und Öffentlichen Verkehrsmitteln (ÖPNV) gestaltet sich nur selten als praktikabel. Die **Mobilitätsanalyse**, abgebildet auf Seite 58, zeigt den Anteil der Verkehrsmittel des Arbeitsweges unserer Mitarbeiter wie auch der Geschäftsreisen auf. Durchschnittlich liegt der Arbeitsweg der Mitarbeiter bei 48,3 Kilometern (Hin- und Rückweg). Dabei schwanken die Wege zwischen zwei bis über 150 Kilometern. 91% des Weges werden mit dem Auto, 4% zu Fuß oder dem Fahrrad, 2,5% mit dem ÖPNV und 1,4% mit sonstigen Verkehrsmitteln (u.a. Fahrgemeinschaften, Motorrad) zurückgelegt. Im Durchschnitt entstehen dabei 1,49 Tonnen CO<sub>2</sub> je Mitarbeiter und Jahr.



---

---

## Klimastrategie zu Klimaschutz und Klimaanpassung

Die Versicherungsbranche ist durch den Wandel des Klimas zweifach betroffen. Sowohl **direkt** im Zuge der Schadenregulierung, als auch **indirekt** durch die Beeinflussung der Wertstabilität von Kapitalanlagen. Deshalb wollen wir unseren Versicherungsverein mit unseren Mitgliedern widerstandsfähiger durch Klimaanpassungsmaßnahmen machen und präventiv die Kapitalanlagen im Sinne der Nachhaltigkeit strukturieren.

Wir gehen davon aus, dass der Klimawandel für die Gesellschaft ein hohes Risiko birgt. In 2015 machte der Slogan "**Eine plus Vier-Grad-Welt ist kaum noch versicherbar**" die Runde. Wir schließen uns dieser Aussage vollständig an und fordern nicht nur die schnelle Reduzierung fossiler Emissionen, sondern wollen mit unseren Handlungen aktiv unterstützen, dass die 2-Grad-Erwärmungsgrenze nicht überschritten wird.

### Klimaanpassung bei Produkten, Schadenmanagement und Mitgliedern fördern!

Dass der Klimawandel unsere Mitglieder bereits trifft, erkennen wir in der laufenden Schadenregulierung. Wir wollen deshalb für den Klimawandel sensibilisieren und das Bewusstsein sowie die Bereitschaft zur Klimaanpassung stärken. In der Schadenregulierung wollen wir zukünftig entsprechende Maßnahmen berücksichtigen. Ziel für unsere Privatkundensparten ist, **Green Fair Play Plus Bedingungen** zu entwickeln. Über die Produktgestaltung können wir die Beratung und das Schadenmanagement steuern und so Klimaschutz- sowie Klimaanpassungsmaßnahmen erwirken.

### Divestment der Kapitalanlage umsetzen!

Die Exploration, Produktion und der Vertrieb von fossilen Rohstoffen sind in der "Carbon Bubble" gefangen. Als Carbon Bubble wird die Spekulationsblase viel zu hoch bewerteter Unternehmen der fossilen Branche bezeichnet. Um das Risiko der Carbon Bubble zu reduzieren, betreiben wir seit 2020 eine Divestment-Strategie (siehe Seite 23). D.h. wir setzen alle getätigten Investitionen in die fossile Branche auf Verkauf und wollen damit ein vollständig dekarbonisiertes Anlageportfolio erreichen.

### Klimabilanz des Versicherungsvereins ermitteln!

Anders als bei produzierenden Unternehmen haben wir **mit gerundet 182 Tonnen** einen vergleichsweise geringen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck. Die CO<sub>2</sub>-Bilanzierung und Erfassung dienen der Erkenntnis und der Sensibilisierung. Die Erkenntnis benötigen wir, um eine CO<sub>2</sub>-Reduktion erreichen zu können und um eine Benchmark zu anderen Versicherern zu erhalten. Damit erreichen wir eine Sensibilisierung, um klimaschädliches Verhalten erkennen und reduzieren zu können. Der Wechsel zu Ökostrom und Windgas waren erste erkennbare Maßnahmen, die eine große Einsparung von Klimagasen bedeutet.

### Klimabilanz & SchadenEuro werden klimafreundlich gestellt!

Wir möchten ein klimafreundlicher Versicherer sein! Deshalb werden wir einerseits den ermittelten Carbon-Footprint, andererseits zukünftig jeden Schaden-Euro der **Green Fair Play Plus Bedingungen** klimafreundlich stellen. Die CO<sub>2</sub>-Kompensation wird über greensFAIR® erfolgen. Wir tun dies in der Hoffnung, den Klimawandel dadurch abschwächen zu können. Davon profitieren wir als Versicherungsverein, wie auch unsere Mitglieder.

---

---

## Unsere Klimabilanz als Teil der Klimastrategie

Gerade als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit ist es uns wichtig, mit **gutem Beispiel** voranzugehen. Die Ermittlung unserer Klimabilanz, unseres gesamten Carbon Footprints (Scope 1, 2 und 3) dient dazu, Stellschrauben für einen **Verbesserungsprozess** zu identifizieren. Wir wollen gegenüber der Öffentlichkeit, unseren Mitarbeitern wie auch Mitgliedern transparent berichten, um so für das Thema Klimaschutz zu sensibilisieren. Unsere **erste Klimabilanz** für das Bilanzierungsjahr 2019 schließt die Ostangler Versicherungen sowie teilweise unsere Tochterfirma, die Ostangler Versicherungsservice GmbH (OVS), mit ein. Unsere Klimabilanz ist auf Seite 57 dargestellt und zeigt auf, dass der größte Ausstoß von CO<sub>2</sub>-Emissionen auf die Arbeitswege unserer Mitarbeiter entfällt. Weitere CO<sub>2</sub>-Quellen unseres Versicherungsvereins sind Stromversorgung und Heizung gefolgt von dem Fuhrpark und den Geschäftsreisen der Ostangler Versicherungen.

### Warum eine Klimastrategie?

Als Versicherungsverein sind wir unseren Mitgliedern verpflichtet. Sie zeichnen Versicherungsschutz heute, um für unvorhergesehene Schäden im Morgen versichert zu sein. Durch den Ausstoß von Treibhausgasen, insbesondere von fossilen CO<sub>2</sub>-Emissionen, heizen wir die Erdatmosphäre immer schneller auf. Durch den vom Menschen verursachten Temperaturanstieg zeigen sich die Klimafolgen, unter anderem in Form von Hitze und Dürre sowie Überschwemmung und Sturm, immer deutlicher. Auch grafisch kann die Erwärmung deutlich dargestellt werden. Die untenstehende Grafik zeigt die "Wärmestreifen" für Deutschland auf. Zwischen 1881 und 2018 zeichnete der Deutsche Wetterdienst (DWD) die Temperaturen auf. Je wärmer es wurde, desto röter ist die Farbe. Es ist eindeutig, dass sich auch in Deutschland der Klimawandel zeigt. Aus diesem Grund müssen wir als Versicherungsverein handeln, wie alle Wirtschaftsteilnehmer handeln müssen. Unsere Klimastrategie ist dabei ein wichtiger Schritt in eine klimafreundliche Zukunft.

Die "**Warming Stripes**" sind für verschiedene Regionen weltweit verfügbar: [www.showyourstripes.info](http://www.showyourstripes.info)  
Bildquelle der Warming Stripes: Ed Hawkins (University of Reading), CC BY 4.0

## Klimabilanzierung und CO<sub>2</sub>-Kompensation

Unsere Klimabilanz basiert auf einer wissenschaftlichen Erfassung. Dazu erheben wir Nachhaltigkeitskennzahlen zu Strom, Heizung und Mobilität. Diese Daten fließen in die Klimabilanz ein, welche aus drei verschiedenen Bereichen, den sogenannten "Scopes", besteht.

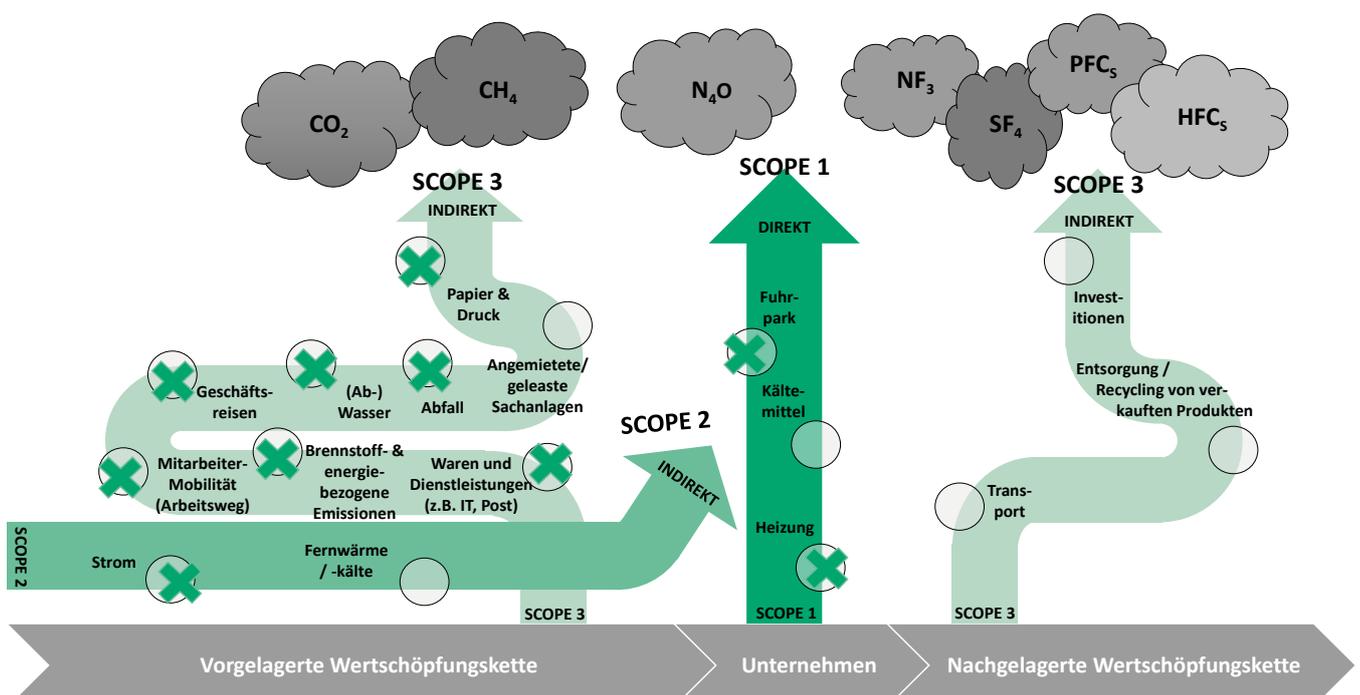
Im ersten Scope werden alle **direkten CO<sub>2</sub>-Emissionen** aus der stationären Verbrennung vor Ort sowie allen mobilen Anlagen berücksichtigt. Bei unserem Versicherungsverein umfasst dies die Heizung, unseren Fuhrpark und unsere Klimaanlage. Bei dem zweiten Scope werden alle **indirekten energiebezogenen CO<sub>2</sub>-Emissionen** berücksichtigt. Für die Ostangler Versicherungen ist insbesondere der Stromverbrauch eine wichtige Kennzahl und Stellschraube. Durch den Wechsel von konventionellem Strombezug zu Ökostrom von Greenpeace Energy werden wir zukünftig pro Jahr Klimagase einsparen im Vergleich zum Referenzjahr. Im dritten Scope werden alle **weiteren indirekten CO<sub>2</sub>-Emissionen** berücksichtigt. Wir berichten zu den Klimagasen, welche u.a. durch Geschäftsreisen, den Arbeitsweg der Mitarbeiter, unserer IT-Dienstleistungen und weiteren Quellen (bspw. Papierverbrauch, Abfall und indirekte Emissionen) entstehen. Im weiteren Schritt werden wir versuchen, unsere Klimabilanz weiter zu reduzieren.

Die berechnete Klimabilanz stellen wir über den Kompensationsanbieter greensFAIR® klimafreundlich. Die entsprechende Menge an zertifizierten Emissionsrechten wurde dazu stillgelegt. Bei dem unterstützten Klimaschutzprojekt handelt es sich um ein **Gold-Standard-Projekt**. Für die Energieeinsparung wurden Laufwasserkraftwerke in Südamerika als Klimaschutzprojekt unterstützt.

**green'sFAIR®**  
Emissionsrechner

### Wie funktioniert CO<sub>2</sub>-Kompensation bzw. Klimafreundlichstellung?

Unsere *Klimafreundlichstellung* dient dem Klimaschutz, indem von uns produzierte Klimagase durch Klimaschutzprojekte an einer anderen Stelle der Erde ausgeglichen werden. Bei der CO<sub>2</sub>-Kompensation wird die Höhe der klimawirksamen Emissionen einer Aktivität, z.B. einer unserer Flugreisen, berechnet und über ein Emissionsrecht (Zertifikat) mit derselben Emissionsmenge ausgeglichen. Durch die Klimakompensation können schwer oder nicht vermeidbare Emissionen durch die Finanzierung von Klimaschutzprojekten an anderer Stelle eingespart werden.



## Scope 1 = Direkte Emissionen

Klimaanlage\*  
0 Tonnen CO<sub>2</sub>

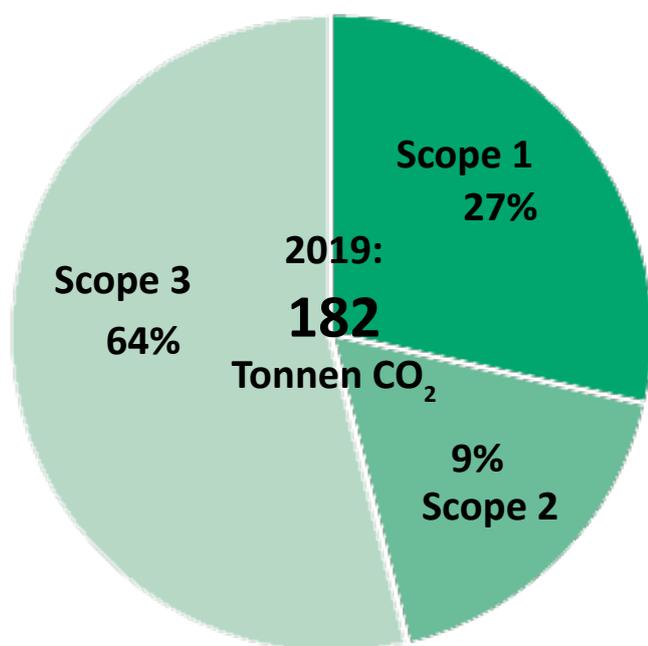
Fuhrpark\*\*  
18,86 Tonnen CO<sub>2</sub>

Heizung | Erdgas\*\*\*  
30,43 Tonnen CO<sub>2</sub>

\* Im Jahr 2019 wurden keine Verluste von Kältemittel ermittelt. Es wurde kein Kühlmittel nachgefüllt.  
\*\* Fuhrpark der OAB  
\*\*\* Umfasst die Standorte Kappeln, Tolk.

## Unsere Klimabilanz 2019

Die Klimabilanz 2019 setzt sich aus drei verschiedenen Bereichen zusammen, den sogenannten **Scopes: 1, 2 und 3**. Eine Erläuterung als Grafik haben wir auf Seite 56 eingefügt. Unsere Klimabilanz umfasst 181,7 Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen. Bezogen auf die Mitarbeiter der OAB und OVS werden pro Jahr 3,25 Tonnen CO<sub>2</sub> bzw. pro Versicherungsvertrag der Ostangler Brandgilde 1,29 kg CO<sub>2</sub> produziert.



## Scope 2 = Indirekte energiebedingte Emissionen

Strom\*  
16,47 Tonnen CO<sub>2</sub>

Fernwärme  
0 Tonnen CO<sub>2</sub>

\* Berücksichtigt die Standorte Kappeln, Tolk, Norderstedt

## Scope 3 = Weitere indir. Emissionen

Arbeitsweg\*  
77,33 Tonnen CO<sub>2</sub>

Deutsche Post\*\*  
2,71 Tonnen CO<sub>2</sub>

Geschäftsreisen  
10,89 Tonnen CO<sub>2</sub>

PV-Stromerzeugung\*\*\*  
-53,40 Tonnen CO<sub>2</sub>

Papier  
5,20 Tonnen CO<sub>2</sub>

\* Daten zu OAB & OVS; inkl. LUC-Emissionen. \*\*Die CO<sub>2</sub>-Emissionen der Deutschen Post wurden bei der Klimafreundlichstellung nicht berücksichtigt, da diese Emissionen bereits durch GoGreen kompensiert wurden. \*\*\* Die Einberechnung der Klimaentlastung für den ins Stromnetz eingespeisten Strom durch die PV-Anlagen erfolgt beim Verbraucher und wurde daher dieser Bilanz nicht gutgeschrieben.

(Ab-)Wasser  
0,23 Tonnen CO<sub>2</sub>

Indirekte Emissionen  
19,59 Tonnen CO<sub>2</sub>

## Wir sind klimafreundlich

Unsere berechnete Klimabilanz von gerundet 182 Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen haben wir durch **Gold Standard Projekte klimafreundlich** gestellt. Dazu wurde die entsprechende Menge an Emissionszertifikaten stillgelegt. Ein **Wasserkraft-Projekt** wurde dafür ausgewählt. Darüber hinaus wird die **Moorrenaturierung** in Deutschland als Klimaschutzprojekt mit der Kompensation bei greensFAIR® unterstützt. Denn natürliche Moore leisten einen wichtigen Beitrag zum Klima- und Hochwasserschutz sowie Artenerhalt. Somit leisten wir einen Beitrag, national wie international.

**Unsere Umwelt-Kennzahlen** Standorte: Kappeln als Standard, inkl. Norderstedt°, inkl. Tolck\*, inkl. Gelting'

Stromverbrauch*° in kWh		Erneuerbare Energien Anteil in %		PV-Stromerzeugung*¹ in kWh	
2017	k.D.	2017	k.D.	2017	k.D.
2018	k.D.	2018	k.D.	2018	k.D.
2019	71.008	2019	57	2019	129.544

Papierverbrauch in Blättern		Recyclingpapier Anteil in %		Erdgasverbrauch* in kWh	
2017	k.D.	2017	k.D.	2017	k.D.
2018	k.D.	2018	k.D.	2018	k.D.
2019	1.000.000	2019	k.D.	2019	219.754

Frisch- und Abwasser in m³		Firmenwagen Nutzung in Kilometern	
2017	210	2017	k.D.
2018	237	2018	k.D.
2019	219	2019	114.000

Abfall in Kilogramm	
2017	k.D.
2018	k.D.
2019	k.D.

Hinweis: Zum 19.07.2019 haben wir mit ersten Verträgen der OAB zu 100% Ökostrom von Greenpeace Energy gewechselt. Am Hauptstandort Kappeln beziehen wir seit 01.01.2020 Ökostrom. Zum 18.10.2019 haben wir mit ersten Verträgen der OAB zu Windgas von Greenpeace Energy gewechselt.

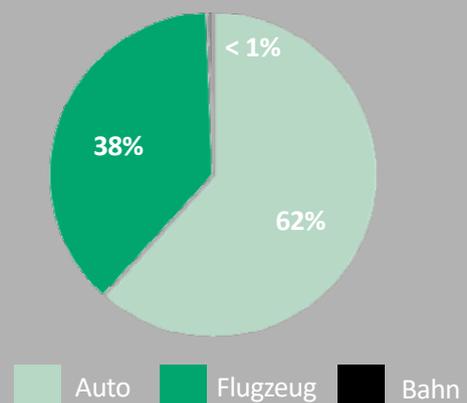


**Unsere Mobilitätsanalyse**

Die Mobilitätsanalyse zeigt auf, dass die größten Klima-Emissionen im Bereich der Mobilität durch die Anfahrt der Mitarbeiter erfolgt. Da für den Arbeitsweg über 93% das Auto genutzt wird, entstehen hier die meisten CO<sub>2</sub>-Emissionen.

Die Geschäftsreisen stellen ebenfalls einen wichtigen Ansatzpunkt dar. 62% der Klimagase werden durch Autofahrten (inkl. Fuhrparkanteil, welcher in der Klimabilanz Scope 1 zugeordnet ist, Miet- und Privatfahrzeuge) und 37% durch die Nutzung von Flugzeugen produziert. Nur mit weniger als 1% trägt die Bahn zur Klima-Bilanz bei.

Wie sind die CO<sub>2</sub>-Emissionen der Geschäftsreisen 2019 verteilt?



## Was sind unsere wichtigsten Ziele für die Zukunft?

*Die wichtigsten Ziele für die Zukunft sind:*

- *Sinnvolle Digitalisierung (spart CO<sub>2</sub> und Papier) der Prozesse.*
- *Anpassung des Unternehmens auf die veränderten Bedürfnisse der Kunden.*
- *Zufriedenheit der Mitarbeiter und Kunden durch unser Handeln erhalten.*
- *Unser Geld noch nachhaltiger anlegen.*





---

---

## Die Zukunft im Blick mit unseren Zielen

230 Jahre an Erfahrung und an Traditionen haben wir bereits gesammelt. Als Zukunftsversicherung sind wir für unsere Mitglieder zur Stelle – von der Beratung bis zum Schadenfall. Dabei werden wir zukünftig verstärkt auch die Umwelt und soziale Themen im Blick haben. Jeder Schaden bedeutet eine Belastung für die Natur, Umwelt und unser Klima. Stärkere und häufigere Stürme, Hitze und Überschwemmungen belasten unsere Versicherten. Wir haben uns für die Zukunft Ziele gesetzt: die Etablierung unserer grünen Produkte mit den Green Fair Play Plus Bedingungen, eine stetige Verbesserung unserer Kapitalanlage durch ESG-Kriterien und Neuinvestitionen in nachhaltige Investments sowie eine nachhaltigere Büroorganisation. Mit dem nächsten Zukunftsbericht spätestens in 2023 überprüfen wir die Erreichung dieser Ziele.



Nachhaltige Kapitalanlage

### ESG-Kriterien und Divestment etablieren

Unsere ESG-Kriterien verändern seit Mitte 2019 kontinuierlich unsere Kapitalanlagen und Neukäufe werden unter Berücksichtigung der ESG-Kriterien getätigt. Ein offener Nachhaltigkeitsrat und ein Zukunftsbeirat ist ab 2020 zu implementieren und die Umsetzung soll bis 2021 erfolgen. Die Divestment-Strategie soll bis 2021 umgesetzt sein. Unser Portfolio werden wir auch bzgl. Klima-Risiken verstärkt prüfen.



Nachhaltiges Büro

### Nachhaltiges Büromanagement einrichten

Unser Papier stellen wir bis 2021 auf Recyclingpapier vorzugsweise mit dem "Blauem Engel" um. Für unsere Broschüren prüfen wir Alternativen, wie z.B. Graspapier. Unsere Büromaterialien werden wir ab 2020 bei nachhaltigen Lieferanten bestellen und auch für unsere Tochterunternehmen prüfen wir diese Maßnahmen.



Ökostrom

### Zu Ökostrom und Windgas wechseln

Unseren Strom haben wir bis Ende 2019 von einem konventionellen Anbieter bezogen. Wir haben bereits zu einem Ökostrom-Tarif von Greenpeace Energy gewechselt, auch Windgas von Greenpeace Energy beziehen wir seit Ende 2019. Das ist ein erster großer Erfolg für unsere Standort in Kappeln und Tolk. Nun möchten wir auch an unseren weiteren Standorten, z.B. in Norderstedt, den Strombezug auf grünen Strom umstellen.



Grüne Produkte

### Grüne Produkte am Markt präsentieren

Wir haben 2019 angefangen, die Green Fair Play Plus Bedingungen zu entwickeln. Diese im Markt erfolgreich zu etablieren ist das Ziel für 2020 und für die weitere Zukunft. Die Kommunikation mit allen Stakeholdern ist eine Herausforderung für unsere nachhaltige Entwicklung. Die grüne Produktpalette werden wir ausweiten. Zusätzlich werden wir einen stärkeren Fokus auf eine klimafreundliche Kapitalanlage legen, um unsere Versicherungsprodukte stetig zu verbessern (u.a. Messung unserer CO<sub>2</sub>-Portfolios).



Nachhaltigkeit in der Praxis

## Schulungen, offener Rat und Zukunftsbeirat

Alle Mitarbeiter wurden 2019 erstmalig über die Herausforderungen einer nachhaltigen Entwicklung informiert und geschult. Unsere Mitarbeiter sind aufgefordert, bei der großen Transformation mitzuwirken und auch unsere Vermittler sowie Kunden werden wir ab 2020 zum Thema Nachhaltigkeit informieren. Die Implementierung des offenen Nachhaltigkeitsrates und unseres Zukunftsbeirats mit Experten haben wir für 2020 ins Auge gefasst.



Umweltprojekt

## Unsere Streuobstwiese pflegen

Das Umweltprojekt Streuobstwiese ist 2019 gestartet. Weitere Schritte, wie der Einzug eines Bienenvolkes, ist für 2020 geplant. 2021/22 kann es vielleicht ein erstes Ernte-Event geben. Weitere Umwelt-Projekte sollen geplant und realisiert werden.



Grüne Mobilität

## Grüne Mobilität fördern

Unsere Geschäftsreisen, wie auch der Arbeitsweg unserer Mitarbeiter, sind eine wichtige Stellschraube für die nachhaltige Entwicklung unseres Versicherungsvereins. Aus diesem Grund werden wir in 2020 Möglichkeiten prüfen, wie wir unsere Mobilität klima- und umweltfreundlicher gestalten können.



## Wird auch bei der Ostangler Versicherungsservice GmbH Nachhaltigkeit eine Rolle spielen?

*"Ja, selbstverständlich. Im Rahmen unseres Büros in Norderstedt nutzen wir weitgehend die technischen Möglichkeiten für ein papierloses Büro. Darüber hinaus überarbeiten wir ständig unsere Produkte, um den Umfang an Papierpolicen weiter zu verringern. Für 2020 ist z.B. eine Reduzierung der Gewerbehaftpflichtpolicen von ca. 20 Seiten auf unter 6 Seiten geplant. Mittelfristig ist – im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten und bei Kundenwunsch – eine reine Onlinedokumentierung ohne Papier geplant.*

*Des Weiteren werden wir zukünftig die Bedingungen nur noch auf Wunsch in Papier versenden. Darüber hinaus stellen wir diese dem einzelnen Mitglied auf unserer Homepage online zur Verfügung. Kundenkontakte finden, soweit dieses möglich ist, per Telefon und Mail statt, sodass umfangreiche Reisen vermieden werden können. Soweit möglich und es zeitlich sinnvoll ist, nutzen wir bei Außerhausterminen den ÖPNV und die Deutsche Bahn, innerdeutsche Flüge finden nicht statt. Als Tochterunternehmen eines VVaG ist unser Hauptaugenmerk auf die Bedürfnisse unserer Mitglieder ausgerichtet. Hierzu gehört u.a., dass dem Mitglied in der Regel im Rahmen einer Fair Play-Vereinbarung, mit wenigen Ausnahmen, immer die neuesten Bedingungen zur Verfügung stehen. Jedem Mitarbeiter in Norderstedt steht neben einem eigenen Büroarbeitsplatz auch die Möglichkeit frei, verantwortlich im Homeoffice zu arbeiten."*





---

---

## Die Ostangler Versicherungsservice GmbH

In diesen Zukunftsbericht beziehen wir, so weit wie möglich, auch die Ostangler Versicherungsservice GmbH als Tochterfirma mit ein. Damit setzen wir ein Zeichen, dass die nachhaltige Entwicklung auch bei unseren Tochterunternehmen Fuß fassen und "wachsen" soll. Der Stamm unseres Nachhaltigkeits-Baumes, welcher die nachhaltige Entwicklung symbolisiert (siehe Seite 15 und 16), ist die Vertrags-, Organisations- und Bürostruktur. Als solide Basis setzen wir auf diese Strukturen mit unserer weiteren Transformation. Die Grundsätze, Leitbilder sowie Leitlinien und die Geschäftspolitik im Bereich der Nachhaltigkeit sollen zukünftig auch bei den Tochterunternehmen implementiert werden.

Bei der Erstellung des Nachhaltigkeitsberichtes wurde die Ostangler Versicherungsservice GmbH wie folgt einbezogen: Teilnahme an Schulungsmaßnahmen zur Nachhaltigkeit, Produktschulung zu den Green Fair Play Bedingungen, Beitrag auf Seite 63 von Rainer Schöne (Leiter der Gewerbe-Haftpflichtversicherung), Berücksichtigung bei der Klima-Bilanz durch Strom, Heizung und Arbeitsweg am Standort Norderstedt, Teilnahme an der Umfrage zur Nachhaltigkeit und Arbeitsweg.

Der Firmensitz der Ostangler Versicherungsservice GmbH liegt in Norderstedt, ca. 20 Kilometer nördlich von Hamburg, und ca. 140 km südlich von Kappeln, dem Firmensitz der Ostangler Versicherungen. Das Team der Ostangler Versicherungsservice GmbH ist verantwortlich für das gewerbliche Haftpflicht- und Sachgeschäft sowie für das landwirtschaftliche Haftpflichtgeschäft der Ostangler Brandgilde. Die Arbeit schließt die Beurteilung von Risiken und das Angebotswesen, die Vertragsdokumentierung und -verwaltung ein.

Die Ostangler Versicherungsservice GmbH wurde im Jahr 2009 gegründet. Als Tochterunternehmen hat auch diese die ISO-Zertifizierung nach 9001 durchlaufen. Eine Nachhaltigkeitsschulung wurde zusätzlich zur Schulung der Mitarbeiter in Kappeln Ende 2019 vor Ort durchgeführt.

Die Ostangler Versicherung ist an der Ostangler Versicherungsservice GmbH zu 70% beteiligt. Der Gegenstand der GmbH ist die Vermittlung von Versicherungen, insbesondere von gewerblichen Versicherungen. Darunter fallen:

- Betriebshaftpflicht,
- Vereinshaftpflicht,
- gewerbliche Haus- und Grundbesitzerhaftpflicht
- Veranstalterhaftpflicht,
- gewerbliche Inventar- und Gebäudeversicherung (nicht Landwirtschaft).

Bei der Ostangler Versicherungsservice GmbH arbeiten im Jahr 2019 sechs Mitarbeiter. Geschäftsführer ist Jörg Petersen.



## Gute Serviceleistungen mit unseren Partnern

Die Ostangler Brandgilde wie auch ihre Tochterunternehmen legen größten Wert auf eine faire und kompetente Betreuung der Mitglieder des Versicherungsvereins. Kurze Entscheidungswege ohne bürokratische Hürden, schnelle und unkomplizierte Schadenbearbeitung, die direkte Erreichbarkeit ohne Call-Center in allen Bereichen, das individuelle und persönliche Underwriting sowie die zunehmend digitalisierten Prozesse (u.a. BiPRO) bieten den Mitgliedern einen rundum guten Service. Den richtigen Ansprechpartner finden Mitglieder mühelos durch die Darstellung unserer Mitarbeiter auf unserer Webseite. Und mit unserer verstärkten, nachhaltigen Ausrichtung erhalten wir bei unseren Mitgliedern weitere Plus-Punkte, welche uns von anderen Versicherungen abheben. Wir bieten allen Mitgliedern einen guten Service für Mensch und Umwelt. Diese nachhaltige Transformation auch bei unseren Tochterunternehmen zu implementieren, ist das Ziel. Neben den Tochtergesellschaften spielen auch unsere Partner für einen guten Service eine entscheidende Rolle.

Unsere Partner für gute Qualität



Bei der Wahl der Partner achten wir insbesondere auf Kompetenz und weiterhin auf Regionalität der Unternehmen. Wir haben für Sie die Partner hier aufgezeigt; ebenso finden Sie diese mit dem aktuellen Stand auf der Webseite der Ostangler.



Namentliche Ansprechpartner



Partner zur Nachhaltigkeit



Partner in der Region



Partner für Qualität



Für die Schwarzwälder Versicherung VVaG wiederum sind wir ein verlässlicher Partner. Die Schwarzwälder Versicherung hat sich ebenfalls entschlossen, sich nachhaltig zu entwickeln. Gemeinsam haben wir die Zukunft im Blick!

## Warum berichtet die Ostangler Brandgilde nach dem DNK?

*"DNK steht für "Deutscher Nachhaltigkeitskodex". Der DNK ist vor allem für mittelständische Unternehmen, wie es die Ostangler Versicherung ist, eine gute Wahl. Durch die Orientierung am DNK kann das Unternehmen mit anderen besser verglichen werden. Das erleichtert es Leserinnen und Lesern Inhalte zu erfassen und mit anderen Versicherungen, aber auch Unternehmen anderer Branchen, zu vergleichen. In der Bevölkerung nehmen Klimaschutz und Nachhaltigkeit einen immer wichtigeren Stellenwert ein. Und auch die BaFin hat das Thema verstärkt auf die Tagesordnungen der deutschen Finanzinstitute gebracht. In Deutschland wird der DNK bei vielen Unternehmen als Berichtsstandard im Zuge der CSR-Berichtspflicht angewendet. Auch das ist ein klares Plus für den DNK. Gemeinsam mit der Ostangler Versicherung haben wir uns aus diesen Gründen für die Berichterstattung mittels DNK entschieden."*







## Indikatoren zur DNK-Erklärung

Als Standard für unsere Berichterstattung haben wir uns für den Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) entschieden. Die DNK-Erklärung ist in der DNK-Datenbank zu finden unter: [www.deutscher-nachhaltigkeitskodex.de](http://www.deutscher-nachhaltigkeitskodex.de). Wir zeigen den Bezug zu den DNK-Indikatoren der digitalen DNK-Erklärung zu den Informationen innerhalb dieses Stakeholder-Berichtes auf den folgenden beiden Seiten auf. Damit ist es für Sie als Leser leichter, die entsprechenden DNK-Indikatoren zu finden und mit anderen Unternehmen zu vergleichen.

<b>DNK-Kriterien &amp; Indikatoren</b>	<b>Seiten-Bezug im Stakeholder-Bericht</b>
<b>STRATEGIE</b>	<b>STRATEGIE</b>
Allgemeines	Die OAB wird auf Seite 3, 4 und 5 dargestellt.
01. Strategische Analyse & Maßnahmen	Aufgezeigt auf S. 13-16
02. Wesentlichkeit	Wesentlichkeits-Matrix auf S. 18
03. Ziele	Ziele sind aufgelistet auf S. 60-62
04. Tiefe der Wertschöpfungskette	Dargestellt u.a. durch den Nachhaltigkeits-Baum der OAB auf S. 15-16.
<b>PROZESSMANAGEMENT</b>	<b>PROZESSMANAGEMENT</b>
05. Verantwortung	Liegt beim Vorstand.
GRI SRS 102-16	Unternehmenskultur auf S. 9, Werte auf S. 43, Standards auf S. 8 & 68
06. Regeln und Prozesse	Allgemein auf S. 5 und S. 20
07. Kontrolle	Siehe DNK
08. Anreizsysteme	Es sind aktuell keine Anreizsysteme implementiert.
GRI SRS 102-35	Siehe DNK
GRI SRS 102-38	Siehe DNK
09. Beteiligung von Anspruchsgruppen	Anspruchsgruppen S. 17; Einbindung: S. 19, 43
GRI SRS 102-44	Siehe Seite 43
10. Innovations- & Produktmanagement	Darstellung anhand eines Baumes, Seite 15
G4-FS11	Die Kapitalanlagen werden auf Seite 22-30 dargestellt. Eine externe Überprüfung erfolgt 2019 nicht; geplant durch offenen Nachhaltigkeitsrat und Zukunftsbeirat.
<b>UMWELT</b>	<b>UMWELT</b>
11. Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen	Der Umgang mit Umwelt und natürlichen Ressourcen wird auf S. 49-58 beschrieben.
GRI SRS 301-1	Kennzahlen u.a. zu Papier finden sich auf S. 58.
GRI SRS 302-1	Kennzahlen zur Heizung und zum Strom finden sich auf S. 58; Daten zum eingespeisten Strom auf S. 51.
GRI SRS 302-4	Da es sich um die erste Berichterstattung handelt, können Einsparungen noch nicht berichtet werden.
12. Ressourcenmanagement	Ziele zum Ressourcenmanagement werden auf S. 61 & 62 beschrieben.
GRI SRS 303-3	Die Wasserentnahme wird als nicht wesentlicher Bereich betrachtet. Informationen auf S. 58.
GRI SRS 306-2	Die Abfall-Thematik wird als nicht wesentlicher Bereich betrachtet. Informationen finden sich auf S. 58.



## Indikatoren zur DNK-Erklärung

DNK-Kriterien & Indikatoren	Seiten-Bezug im Stakeholder-Bericht
13. Klimarelevante Emissionen	Über unsere Klima-Bilanz berichten wir auf S. 58. Weitere Informationen zu unserer Klima-Strategie befinden sich ab Seite 54.
GRI SRS 305-1	Scope 1 (direkte) Emissionen: Seite 57
GRI SRS 305-2	Scope 2 (indirekte) Emissionen: Seite 57
GRI SRS 305-3	Scope 3 (weitere indirekte) Emissionen: Seite 57
GRI SRS 305-5	Da es sich um die erste Berichterstattung handelt, können nur erste Einsparungen berichtet werden, siehe DNK. Daten zur PV-Stromerzeugung: S. 57
<b>GESELLSCHAFT</b>	<b>GESELLSCHAFT</b>
14. Arbeitnehmerrechte	Siehe insb. S.43-38
GRI SRS 403-4	Siehe S. 45-48; 1, 11, 21, 31, 41, 49, 59, 63
15. Chancengerechtigkeit	Informationen zu den Mitarbeitern S. S. 43-44 und Kennzahlen auf Seite 48.
16. Qualifizierung	Zur Aus- und Weiterbildung: Seite 44, 48
GRI SRS 403-9	Keine arbeitsbedingte Verletzungen o.ä.
GRI SRS 403-10	Keine arbeitsbedingte Erkrankungen o.ä.
GRI SRS 404-1	Siehe DNK
GRI SRS 405-1	Seite 48
GRI SRS406-1	Es sind keine Diskriminierungsvorfälle bekannt.
17. Menschenrechte	Siehe S. 15, 23-30, 33, 37
GRI SRS 412-3	Siehe DNK
GRI SRS 412-1	Siehe DNK
GRI SRS 414-1	Siehe DNK
GRI SRS 414-2	Siehe S. 15, 29, 30, 66
18. Gemeinwesen	Unseren Beitrag zum Gemeinwesen und den SDGs beschreiben wir auf folgenden Seiten 31-40.
GRI SRS 201-1	Siehe DNK
19. Politische Einflussnahme	Mitgliedschaften siehe S. 5
GRI SRS 415-1	Im Berichtsjahr 2019 erfolgten keine direkten oder indirekten Parteispenden.
20. Gesetzes- & richtlinienkonformes Verhalten	Siehe DNK
GRI SRS 205-1	Siehe DNK
GRI SRS 205-3	Es gab keine Korruptionsvorfälle.
GRI SRS 419-1	Es wurden keine Bußgelder oder nicht-monetäre Sanktionen auferlegt.

## Deutscher Nachhaltigkeitskodex

Wir setzen auf den Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) als Standard für unsere Nachhaltigkeitsberichterstattung. Der DNK wurde vom Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE), einem Beratungsgremium mit Mandat der Bundesregierung, ins Leben gerufen. Ziel des DNK ist es, den Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung von Unternehmen und Organisationen transparent und vergleichbar zu machen.



Deutscher  
NACHHALTIGKEITS  
Kodex  
Berichtsjahr 2019

## 20 Kriterien für Vergleichbarkeit und Transparenz

Von teilnehmenden Unternehmen werden vergleichbare Daten von 20 festgesetzten Kriterien erhoben. Die Kriterien umfassen: Strategie, Wesentlichkeit, Ziele, Tiefe der Wertschöpfung, Verantwortung, Regeln und Prozesse, Kontrolle, Anreizsysteme, Beteiligung von Anspruchsgruppen, Innovations- und Produktmanagement, Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen, Ressourcenmanagement, klimarelevante Emissionen, Arbeitnehmerrechte, Chancengleichheit, Qualifizierung, Menschenrechte, Gemeinwesen, politische Einflussnahme sowie gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten.

## Unsere freiwillige Berichterstattung

Die Ostangler Versicherungen sind, anders als große Versicherungsgesellschaften, nicht verpflichtet, zu Themen der Nachhaltigkeit nach dem CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz (CSR-RUG) zu berichten. Dennoch berichten wir freiwillig über nicht-finanzielle Themen. Als Versicherung haben wir eine besondere Verantwortung gegenüber der Gesellschaft, durch den Einsatz unserer Kapitalanlagen und dem Schadenmanagement. Mit unserer freiwilligen Berichterstattung kann unsere Nachhaltigkeitsleistung nachvollzogen und verbessert werden. Durch unsere zukünftige Berichterstattung können alle Mitglieder und Interessierte unsere weitere Entwicklung im Bereich der Nachhaltigkeit verfolgen. Unser nächster Zukunftsbericht, mit einer Überprüfung der Ziele, ist für das Jahr 2023 geplant.

## Unser Berichtsumfang und -jahr

Wir berichten über die Ostangler Versicherungen als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit. Unser Bilanzjahr ist 2019.

## Unsere zwei Berichte zur Nachhaltigkeit

Es werden zwei Berichte zur nachhaltigen Entwicklung veröffentlicht: Dieser Zukunftsbericht, welcher unter [www.ostangler.de/nachhaltigkeit/](http://www.ostangler.de/nachhaltigkeit/) veröffentlicht ist, sowie die DNK-Erklärung, welche in der DNK-Datenbank unter [www.deutscher-nachhaltigkeitskodex.de](http://www.deutscher-nachhaltigkeitskodex.de) abgerufen werden kann.



**Wie sehen Sie die nachhaltige Entwicklung der Ostangler Versicherungen aus Sicht des Aufsichtsrats? Was sind aus Ihrer Sicht bereits nachhaltige Strukturen und welche Werte machen die Ostangler Versicherungen aus?**

*"Mensch, Umwelt und Natur stehen vor großen Herausforderungen – die Ostangler Versicherungen nehmen sich diesen mit der Weiterentwicklung zu einem nachhaltigen Unternehmen aktiv an und gestalten das Unternehmen zukunftsorientiert um. Dieses Vorhaben wird sowohl auf strategischer als auch auf operativer Ebene entschieden vorangetrieben und umgesetzt; was der Aufsichtsrat sehr begrüßt und unterstützt. Dabei scheut die Ostangler nicht, bestehende Strukturen zu hinterfragen und auch in Zukunft in Sachen Nachhaltigkeit voranzugehen, sodass in jedem Bereich neue, ESG-konforme Aspekte etabliert werden und mittelfristig neue Strukturen zusammenwachsen. Auf diese Weise können die Ostangler Versicherungen Verantwortung übernehmen und in den kommenden Jahren nachhaltig agieren – ökologisch wie wirtschaftlich. Erste Erfolge lassen sich bereits in der Gestaltung des ressourcenschonenden Büroalltags erkennen. Das wird beispielsweise im Bereich der Mobilität deutlich: Hier liegt der Fokus auf alternativen Antrieben für die Fahrzeuge der Unternehmensflotte und einer CO<sub>2</sub>-Kompensation von Fernreisen. Neben der Ausgestaltung der operativen Unternehmensführung ist es von hoher Bedeutung, die Entwicklung des Kerngeschäftsmodells voran zu treiben und im Versicherungsgeschäft nachhaltige Produkte zu etablieren, um auf diese Weise Meinungs- und Marktführerschaft zu übernehmen. Die Ostangler Versicherungen sind ein traditionelles, aber modernes Unternehmen des Mittelstands im ländlichen Raum und sind sich ihrer Bedeutung in der Region bewusst. Die Ostangler Versicherungen übernehmen in ihrer Rolle als Arbeitgeber nicht nur den eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gegenüber Verantwortung, sondern fördern auch aktiv nachhaltige Projekte in der Region. Jeder dieser Ansätze ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zum nachhaltigen Unternehmen."*





## Impressum

Ostangler Brandgilde VVaG  
(Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit)

Flensburger Str. 5  
24376 Kappeln

Telefon: 0 46 42 - 91 47 0  
Telefax: 0 46 42 - 91 47 77  
E-Mail: [zukunft@oab.de](mailto:zukunft@oab.de)

Aufsichtsratsvorsitzender: Constantin Bennemann (seit 06/2019), Hans-Walter Jens (bis 06/2019)  
Vorstandsvorsitzender: Jens-Uwe Rohwer  
Vorstand: Andreas Schmid

Handelsregister: Amtsgericht Flensburg  
HRB 158 KA  
Steuernummer: 15 293 07 008

USt-IdNr. DE164624941

**Ostangler**   
**Versicherungen**



Deutscher  
**NACHHALTIGKEITS**  
Kodex  
**Berichtsjahr 2019**

## Erstellung des Zukunfts- und Nachhaltigkeitsberichts

Greensurance Stiftung | Für Mensch und Umwelt  
gemeinnützige Gesellschaft mbH  
Kaltenmoserstr. 10  
82362 Weilheim i. OB

Telefon: 0881-924533377  
E-Mail: [kontakt@greensurance-stiftung.de](mailto:kontakt@greensurance-stiftung.de)  
Home: [www.greensurance-stiftung.de](http://www.greensurance-stiftung.de)



## Zukunfts- und Nachhaltigkeitsbericht

Freiwillige Berichterstattung mit dem ersten Nachhaltigkeitsbericht in 2020 für das Berichtsjahr 2019. Der Bericht orientiert sich am Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK).

Die DNK-Erklärung ist in der DNK-Datenbank einsehbar: [www.deutscher-nachhaltigkeitskodex.de](http://www.deutscher-nachhaltigkeitskodex.de)

Der Zukunftsbericht ist online unter [www.green-fairplay.de](http://www.green-fairplay.de) veröffentlicht.

Fotos: shutterstock, Ostangler Versicherungen, Greensurance Stiftung, Ed Hawkins (WarmingStripes)

**Liebe Leserinnen und Leser,  
liebe Mitglieder,**

haben Sie zu unserem  
Zukunfts- & Nachhaltigkeitsbericht 2020  
Anmerkungen oder möchten Sie  
uns allgemein zur Nachhaltigkeit ein  
Feedback geben, Verbesserungen  
vorschlagen bzw. uns loben oder haben  
Sie noch Fragen zur Nachhaltigkeit bei  
den Ostangler Versicherungen?

Dann schreiben Sie uns an  
[zukunft@oab.de](mailto:zukunft@oab.de)!

Ihre Zukunftsversicherung | Ostangler Brandgilde VVaG

[www.green-fairplay.de](http://www.green-fairplay.de)

